

Catalog

Bot. 252. No 8.



B E I T R A G  
Z U R  
F L O R A B R A S I L I E N S

V O N

MAXIMILIAN, PRINZEN VON WIED-NEUWIED,

M. d. A. d. N.

Mit Beschreibungen von Dr. NEES VON ESENBECK, Präsidenten der Akademie

u. Dr. VON MARTIUS, M. d. K. A. zu München u. d. A. d. N.

(Mit 6. Kupfertafeln.)



Catalog

Bd. 252. H. 2.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

## Vorerinnerung.

---

Naturhistorische Reisen in entfernte Welttheile sind in den neueren Zeiten in grosser Anzahl, theils auf Veranstaltung der Regierungen verschiedener Staaten, theils von Privatpersonen unternommen worden. Alle haben dazu beigetragen, in einem kurzen Zeitraume die Zahl unserer Kenntnisse in diesem schönen Felde unendlich zu erweitern; besonders reichhaltige Beiträge haben vorzüglich die Unternehmungen geliefert, welche von grösseren Staaten veranstaltet wurden, da ihre wohlgeordnete, vollständige Einrichtung den Mitteln entsprach. — Auf solchen Reisen hat man nichts unbeachtet gelassen, was für die Vollständigkeit der Resultate zu wünschen war. Gelehrte aus allen Fächern fanden dabei ihre Stelle, und ein jeder hatte vollauf zu thun, wenn es darauf ankam, an Ort und Stelle einzuerndten. Aber auch selbst kleinere Unternehmungen können Nutzen bringen, wenn sie nur mit Eifer und Liebe für den Gegenstand betrieben werden; sie liefern kleinere Beiträge, die aber ebenfalls dazu mitwirken, den Schatz der Kenntnisse zu vermehren, welchen die Naturforscher allmählig anzuhäufen bemühet sind. — Selten indessen können Reisen der zuletzt genannten Art so umfassend seyn, als die von Staaten veranstalteten, ob sie gleich auch ihren Nutzen bringen, sobald sie nur zweck-

mässig eingerichtet werden. Hierhin gehört besonders die Aufmerksamkeit auf alles, was für den Naturforscher interessant, so wie für die Vergrösserung der Sammlungen dienlich ist. — Wenn man die Producte aus allen Reichen der Natur beachtet, so kann es nicht fehlen, dass dadurch viel Neues bekannt werde, dagegen ist es an Ort und Stelle in einem entfernten Lande schwierig, irgend einen Gegenstand auszuarbeiten; hier können also nur die Materialien gesammelt werden.

Auch mir war es auf meiner brasilianischen Reise nicht möglich, alle die verschiedenen, dem Naturforscher interessanten Gegenstände zu erschöpfen, und mein grösstes Bemühen war, Materialien zu sammeln. — Unter diesen von mir zurückgebrachten Gegenständen befindet sich ein Herbarium, welches unbezweifelt das meiste Neue für den Naturforscher enthält, und welches deshalb an verschiedene gelehrte Botaniker zur Bearbeitung theils schon ausgegeben worden ist, theils noch werden wird. Der Präsident der Akademie, Herr Professor Nees von Esenbeck, hat es auf sich genommen, gemeinschaftlich mit Herrn Akademiker von Martius zu München, diesem ausgezeichneten brasilianischen Reisenden, in den nachfolgenden Blättern eine Reihe von 158 Species zu bearbeiten, welche nicht bloss den Botanikern unseres Welttheils neu, sondern zum Theil selbst Herrn von Martius unbekannt geblieben sind. Diese Pflanzen, welche eine Menge von neuen Geschlechtern und Specien enthalten, wurden zwischen dem 14<sup>ten</sup> und 16<sup>ten</sup> Grade südlicher Breite gesammelt, auf dem Raume, von welchem im 2<sup>ten</sup> Theile meiner brasilianischen Reisebeschreibung das 3<sup>te</sup>, 4<sup>te</sup> und 5<sup>te</sup> Capitel handeln. Der grösste Theil von ihnen besteht aus Pflanzen, welche die weit ausgedehnten Urwälder am Fusse *Ilhéos*

(Ilhéos) bewohnen; einige andere derselben wachsen in den offenen rauhen Triften von *Barra da Vareda* und des *Sextam* von *Bahia*; ein anderer, kleiner Theil wurde in den grossen *Campos Geraës* an den Gränzen von *Minas Geraës* gesammelt, in jenen weit ausgedehnten, aus Thälern und sanften Rücken oder Flächen bestehenden Heiden und Triften. — Diese Pflanzen sind nur ein kleiner Theil dessen, was man dort hätte sammeln können; sie wurden in der Eile eingearndtet, und geben deshalb um so mehr nur ein schwaches Bild der Flora jener Gegend. Wie unvollständig diese Sammlung ist, kann man sich aus Folgendem ableiten. — Hohe Bäume wurden von uns nicht berührt, denn sie blühen zu hoch oben, oft selbst findet sie der Reisende ohne Blumen oder Frucht; um Stämme zu fällen, hatten wir in unserer Lage nicht Aexte und Hände genug; die meisten holzigen, rankenden Gewächse blühen hoch oben am Lichte auf den Kronen der Waldbäume, auch von diesen haben wir nichts gesammelt; ferner alle Fleischgewächse, die so zahlreichen als herrlichen *Cactus*, *Epidendrum*, *Caladium*, *Dracontium*, *Loranthus* u. s. w. haben wir nur in sehr geringer Anzahl erhalten, da sie gewöhnlich auf Aesten oder Stämmen zu weit von der Erde entfernt stehen, auch ihre Blumen und Blätter, so wie die der *Heliconien* und vieler andern Pflanzen, zu schwer zu conserviren sind. — Man ersieht aus dem Gesagten, wie wir nur diejenigen Pflanzen unsern Herbarien einverleiben konnten, welche, nicht hoch von der Erde entfernt, sich an unserem Wege fanden, einige Bäume ausgenommen, deren Blütenpracht einen längern Aufenthalt verursachte, während welchem man die Hindernisse zu überwinden suchte.

Die Urwälder am *Ilhéos* sind so einzig prachtvoll, so unerschöpflich an Pflanzenformen, so erhaben durch die Majestät ihrer Riesenstämme, so anziehend durch die Schönheit und den

Wohlgeruch unzähliger Blüten, dass die hier bekannt gemachte kleine Sammlung nur als eine höchst schwache Probe derselben angesehen werden muss. Unendlich gross ist der Genuss für den Freund der Natur, in jenen einsamen, ausgedehnten Wildnissen zu weilen, in jenen unbekannten, weit von den Wohnungen der Menschen entfernten, finstern Thälern zu botanisiren, wo der blaue Himmel durch dichte Baumkronen dem Auge verborgen bleibt, wo zwischen modernden, colossalen Urstämmen, von tausend rankenden Farren- und Fleischgewächsen, zum Theil mit glühenden Blüten, bedeckt, ein kühler, klarer Waldbach einsam über Gestein dahin rauscht, wo die prachvollsten Cocospalmen, in dem Gedränge mit *Melastoma*, *Iacarandà*, *Mimosa*, *Bignonia*, *Bombax* und tausend andern Geschlechtern, das herrlichste Laubgeflecht und kühlen Schatten geben, wo der Boden mit den abgefallenen zinnoberrothen Blumen der Passiflora bedeckt und das junge Dickicht mit den weissen, rosenrothen, violetten, hoch- und blassgelben, auch orangefarbenen Blüten niedriger Arten von Bignonien und Iusticien, oder den colossalen, hochorangefarbenen Blumenkegeln der mit den Cassien verwandten Gewächse erfüllt ist. Unter allen diesen Prachtpflanzen zielt ganz besonders die dunkeln Schatten das Gewächs mit grosser hochscharlachrother Blume, welches Herr Professor Schrader *Neowedia* genannt hat.

Doch wer könnte jene grosse, erhabene, unerschöpfliche Natur beschreiben? Alle Schilderung bleibt hier hinter der Wahrheit zurück; schon allein das Gefühl jener schauerlich stillen Einsamkeiten erhöht den Genuss, den der Fremdling, besonders der Bewohner nördlicher Zonen, unausbleiblich bei dem Anblicke jener vollkommneren Schöpfung empfinden muss. Man hat vielen Reisenden vorgeworfen, dass sie diese Urwälder zu reizend geschildert haben; ich kann jedoch versichern, dass

mir alle, bis jezt über diesen Gegenstand vorgekommenen Beschreibungen noch nicht genügen, ob ich gleich dabei bemerken muss, dass Leute, welche nicht eine besondere Liebe für das Studium der Natur besitzen, bei der Betrachtung solcher Schönheiten viel kälter bleiben, als andere, und es nicht begreifen, wie man über ein buntes Gcwächs in einem solchen Grade erfreut seyn könne.

Mir fiel das Geschäft zu, eine allgemeine Ansicht jener Wälder zu geben, und die Stellen anzuzeigen, wo die Materialien für die hier folgende Arbeit gefunden werden; so können wir nun dem Pflanzenforscher zur Betrachtung der einzelnen Schönheiten jener erhabenen brasilianischen Waldnatur folgen.

Maximilian,  
Prinz zu Wied-Neuwied.

## Gramina.

### ECHINOLAENA polystachya H. et B.

Adnot. Pedunculus communis et in nostra glaber. Omnibus reliquis notis planta nostra descriptioni, in Humb. et Bonpl. n. G. et Sp. I. p. 119 datae, ad amussim congruit.

Ad viam silvaticam, iuxta *Ilhéos* fluvium, quae nobis appellatur *Via Filisbertia* \*). — In silvis ad *Rio Xipoté* et ad *Rio Iequetinhonho*, flumina. a *Martius* \*\*).

---

\*) Filisbertius, Centurio, summo suo et opere et merito hanc viam patefecit.

\*\*) Quod mihi sane maxime in votis fuit, factum est praesertim eximia Martii nostri, viri nobilissimi expertissimique, benevolentia; scilicet ut plantae, ex herbario Serenissimi Principis Maximiliani, Neovidensis, describendae, non omnes saltem siccae adeo et quasi exanimes in lucem prodirent, sed praeter ea, quae ipse in easdem iam animadvertit atque scriptis uti concessit Serenissimus Ille Peregrinator, doctissimis notis vivaque memoria exornarentur eius viri, qui plurimas facile omnium vidit plantas Brasilienses tractavitque, Florae tropicae aequae fere ac nobismet ipsis adamatus. Lustravimus ambo plantarum sicca exempla, a Summo Principe tradita, optimeque ea pleraque conservata; quae ego scripsi, diligenter perlegit Amicus Peregrinator, castigavit, quae, sicca sequutus, erravi, addidit e suis, quae vel cum vita aufugissent deessentve ramis et plantis, a Serenissimo Principe relatis; stationes novas enumeravit, ex amplissimis suis schedis haustas, — inseruit denique in summum opusculi huius emolumentum docta quamplurima adversaria, Familias naturales et Genera, quae istae plantae intrant, explicantia. Itaque, (quod mihi summo delectamento est,) descriptiones omnes aequae ex eius esse viri ingenio natae, ac mea videbantur industria elaboratae, neque amplius opus erat, singula, ab illo profecta, extollere, nisi quae largiora partiumque totas delineationes adiecisset, eaque litteris distantibus indicantur; adversarii autem eius nomen adscripsimus; locorum natalium quae adnotavit, e litteris a *M.* cognosces. N. ab E.

## P i p e r a c e a e.

*PIPER iuliflorum*, n. sp.

*P.* foliis venosis oblongis obtusis basi inaequalibus eglandulosis glabris, spicis brevibus subechinatis.

Descr. Radix fibrosa, flexuosa, fusca. Caules plures, erecti, 2-pedales et ultra, ramosi, teretes, glabri, nodosogeniculati, nodis annulo elevato cinctis. Rami apice hinc hirsuti.

Folia alterna, elliptico-oblonga, obtusa, basi inaequalia, integerrima, glabra, venosa. Petioli breves, supra scabri, in marginem stipularem, caulem cingentem, plicatum duplicatum continuati. Spicae (seu Spadices) ramorum apices versus, 5 lineas longae, cernuae, densae, cylindricae, e vagina oppositifolia rumpente. Squamae crassae, peltatae, concavae. Stamina tria, basi iuncta, filamentis brevissimis; antherae erectae, reniformes, compressae, utrinque hiantes. Nectarium: fila succulenta, brevia, in ambitu staminum.

In silvis antiquis Brasiliae.

Obs. *Piper* (*Peperomia*) *callosum* R. et P. Fl. Per. I. tab. LIII a., huic proximum, differt foliis latioribus acuminatis longius petiolatis basi que biglandulosis.

## C o r o n a r i a e.

*GRIFFINIA* KER. *Bot. Reg.* Tab. 511.

Character essentialis.

Spatha. Perianthium superum, infundibuliforme, limbo sexfido, laciniis linearibus erectis. Stamina sex, fauci inserta, retorta, unicum assurgens. (Ker.) Antherae lineari-sagittatae, erectiusculae. Stigma trilobum. Capsula trilocularis, loculis

trispermis; seminibus oblongis, a basi placentae centralis triquetrae ascendentibus.

*Griffinia parviflora* Ker. l. c.

Obs. Inter congeneres flore supero cum *Amaryllide* tantum comparanda. Flores, in scapo nudo, spathis lanceolatis marcescentibus tenuibus suffulti, umbellam simplicem constituunt. Spatha generalis bivalvis, scariosa, umbella brevior. Flores iisdem *Amaryllidis* undulatae similes, sed maiores, laciniis magis erectis angustis linearibus in cuspidem filiformem excurrentibus undulatis, colore lilacino. Tubus limbo brevior. Germen obovatum. Folia longe petiolata, scapi plerumque longitudine, ovato-lanceolata, acuminata, glabra, venosa, venis subrectangulis.

Itaque haec planta *Allio ursino* nostro europaeo praeclare respondet, in umbris tenebrosis circa flumen *Ithos* torrentium ripas incolens. Floret Decembri.

## C o m m e l i n e a e.

*DICHORISANDRA* Mikan Del. Fl. et Faun. Brasil. Fasc. I.

— *Flora od. bot. Zeitung* 1821, 1<sup>ter</sup> Bd. p. 115. —  
*Spr. n. Entd.* 3<sup>ter</sup> Bd p. 292.

### Character essentialis.

Calix triphyllus, inferus. Corolla tripetala. Stamina 5 — 6, in duas phalanges disposita, antheris lanceolatis erectis, loculis parallelis. Capsula corolla baccante induta, trilocularis, polysperma.

### Character naturalis.

Calix triphyllus, foliolis oblongo-lanceolatis membranaceis uninerviis. Corolla tripetala, calice maior, petalis

teneribus obovatis reticulato-venosis. Stamina quinque vel sex, fundo floris inserta, erecta; si quinque adsunt, tria eorum uno e petalis opponuntur, quae restant autem singula singulo, — si sex reperiuntur stamina, duo respondent petalo superiori eidemque unum ex utroque latere accedit propius, duo reliqua singula opponuntur singulo petalorum inferiorum; filamenta brevissima, subulata, glabra; antherae filamentis longiores, erectae, lanceolatae, loculis parallelis introrsum dehiscentibus, sutura connivente. Pistillum (in quibusdam incompletum, quo species prodeunt polygamae): germen ovatum; stylus filiformis, staminibus paullo brevior; stigma indistinctum. Fructus, observante Martio, capsula in corolla baccante globosa vel ovata, trivalvis, valvulis medio septiferis. Semina plura, arillo carnosissimo involuta septorumque margini simplici serie affixa. Embryo trochlearis, in albumine carnosissimo hylum spectans.

\*) Floribus pentandris.

1. *Dichorisandra radicalis*, n. sp. Tab. I.

D. racemis subradicalibus divaricato-decumbentibus aphyllis, foliis ellipticis acuminatis.

Descr. Mira planta, reliquis congeneribus structura accedens, insignis tamen praesertim inflorescentia.

Radix fasciculata, grosse fibrosa, caules ad pedis fere altitudinem emittit angulosos inferiore parte aphyllis villosos, praeditos, ex more, spathis duabus remotis, sacci instar clausis, margine oblique ovatis ciliatis scariosis tenere striatis villosis; e spatha tertia, istis simili, foliosa, superior caulis pars assurgit, prorsus vestita vaginis foliorum sulcatis truncatis, margine setoso-ciliatis. Folia 3 - 4, spatulata, elliptica, aequaliter arguteque acuminata, ad insertionem in vaginas angustata, attamen sessilia, integerrima, superne pube vix conspicua ad-

spersa, inferne, excepto nervo medio, subglabra, paullum arcuato - striata et pulchre transversim cancellata, margine ciliata.

Scapi florigeri a basi caulis prodeunt e nodo crasso atque geniculis ad terram flectuntur; sunt longitudine 2 - 5 pollicum, simplices aut ramosi, plerumque biarticulati, structura caulis, vaginisque instructi similibus, aphylli tamen; e basi vaginae inferioris fibrae oriuntur radicales longae.

Flores, in scapis horumque ramis terminales, paniculam referunt confertam; huius rami breves, tri - quadriflori, singuli spatha lata ovata longe acuminata, margine villis longis ciliata, ramuli longitudine, suffulti. Pedicelli proprii breves, spathella lanceolata longe acuminata villosa.

Flores magnitudine atque figura eorundem Tradescantiae virginicae; foliola calicina 3, externe villosa; petala calyce duplo longiora, tenera, obovata, basi angustiora, coerulea, macula alba ad basin notata. Stamina calicis fere longitudine; filamenta glabra; antherae lanceolatae, basi subsagittatae, flavae, apice coeruleae, dorso venosae, introrsum apice dehiscentes. Pistillum parvum, saepe abortiens. Saepe etiam paniculae inveniuntur plane abortientes, quarum ne unus quidem flos ad evolutionem pervenit.

Fructus: Bacca, sive capsula baccata, non dehiscens, calice marcescente adhuc vestita, oblonga, trisulcata, obtusa, trilobularis, polysperma, semipollicaris, receptaculo seminum centrali. Semina rugosa, angulosa, introrsum quasi convoluta, singulis in loculis uniserialia.

In silvis primaevae Brasiliae mense Decembri, cum floribus atque fructibus. — (In silvis ad *Xipotó* fluvium Minarum Generalium locis umbrosis udis ubique, mense Aprili 1818. a M.

Explicatio iconum Tab. I.

- A. *Dichorisandra radicalis*, magnitudine diminuta.
- B. Eiusdem panicula magnitudine naturali.
- C. Pars folii magnitudine naturali.
  - a. Flos magnitudine naturali.
  - b. Petalum magnitudine naturali.
  - c. Stamina, magnitudine aucta.
  - d. Fructus, transversim dissectus, naturali magnitudine.

2. *Dichorisandra puberula*, n. sp.

D. racemo terminali, foliis lanceolatis acuminatis supra villosis.

Descr. Caulis 3 - 4 pedalis, dichotomus, ramosus, angulosus. Rami adultiores glabri, apice tamen flores versus pilis longis depressis canescentibus vestiti; inferiora horum internodia foliorum loco vaginas gerunt aridas truncatas amplas margine ciliatas; vaginae, has apicem versus insequentes, longiores sunt, magis ovatae, unilateraliter fissae, amplexicaules; accedit deinde una alterave vagina, folio brevi linguiformi instructa, et denique folia aliquot perfectiora, 3 - 4 pollicaria, lanceolata, argute acuminata, supra villosa, subtus subglabra. Racemi terminales, bi-tripollicares, pedunculo communi villosi. Spatha generalis lanceolata, longe attenuata, florum longitudine, ciliata; spathellae propriae ovatae, cuspidatae, aridae, extus subvillosae. Flores fasciculati, pedicellis brevibus innati, ad instar illorum speciei praecedentis constructi, coerulei, foliolis calicinis oblongis obtusis, petalis calicinis foliolis duplo longioribus pulchre venosis.

Stamina quinque, quoad structuram ista *D. radicalis* omnino referentia. Eiusmodi etiam sunt Pistilla Fructusque.

Variat  $\alpha$ . foliis angustioribus, calicibus glabris, et  
 $\beta$ . foliis latioribus, calicibus villosis.

Circa viam Filisberti, Centurionis, mense Januario  
1817.

Explicatio figurarum Tab. I.

- II. *a.* Flos *Dichorisandrae puberulae* magnitudine naturali.  
*b.* Staminum dispositio, magnitudine aucta.  
*c.* Stamina, seorsim delineata, magnitudine aucta.  
*d.* Pistillum, magnitudine auctum.

\*\*) Floribus hexandris.

3. *Dichorisandra gracilis*, n. sp.

D. racemo terminali, foliis lanceolatis longissime acuminatis glabris, floribus hexandris.

Obs. Species haec, genericis notis structuraque universali praecedentibus ambabus proxime se adiungens, stamine sexto accedente arctiorem adhuc prodit huius generis affinitatem cum *Tradescantia* et *Campelia* Rich.

Descr. Caulis longus, gracilis, subsimplex, angulosus, glaber, nodis remotis geniculatus et ob laxitatem saepe decumbens. Vaginae inferiores, ut in prioribus, truncatae, amplae, membranaceae, subtiliter striatae, hirsuto-ciliatae; superiores cuspidatae, in folium lineari-lanceolatum denique excurrentes, uno latere fissae, cuspidis foliolique ipsius marginibus longe ciliatis et sutura brevi ciliata, e sinu fisso decurrente, instructae. Folia tria aut quatuor in caulis apice, quinquepollicaria, lanceolata, longe acuminata, ad insertionem in vaginam angustata, glabra, margine ciliis tenerrimis, basin versus longioribus instructa, vaginis oblique truncatis glabris striatis longe ciliatis, stria longitudinali ciliata.

Racemi solitarii vel gemini, terminales, petiolati, pollicares. Pedunculus angulosus, villosus, nudus. Flores parvi, fasciculati. Spatha generalis sub quovis fasciculo, eundem supe-



*Dichorisandra puberula* N. et M.

*Campelia bibracteata*.

*Dichorisandra gracilis*.

*Dichorisandra radicalis* N. et M.

J. W. del.

H. Engels sculpt.



rans, lineari-lanceolata, cuspidata, ciliata; spathellae aridae, membranaceae, ovatae, ciliatae. Pedicelli calicis longitudine, pubescentes. Calicis foliola elliptica, obtusa, glabra. Petala subrotunda, calice parum longiora, dilute coerulea. Stamina sex, quorum tribus, petalorum uni respondentibus, (duobus nempe lateralibus, uno opposito, pistillo approximato,) filamenta sunt breviora antheraeque longiores, tria vero, filamentis longioribus praedita, breviores sustinent antheras; stamen, quod calicis foliolo tertio respondet, imperfectum est et sterile esse videtur. — Filamenta, ut in caeteris, glabra, et Pistillorum structura eadem, ac in illis.

Circa viam Filisbertiam.

Explicatio figurarum Tab. I.

- III. a. Flos *Dichorisandrae* gracilis magnitudine naturali.  
b. Staminum dispositio, magnitudine aucta.  
c. Stamina, seorsim delineata, magnitudine aucta.  
d. Pistillum, aucta magnitudine.

Obs. 1. Differt *Campelia* Rich. (*Analyse der Frucht und des Saamenkorns, übersetzt von Voigt*, p. 46. — Humb. et Bonpl. nov. Gen. et Sp. pl. I. p. 210) seu *Zanonia* Plumier (nov. Gen. p. 38 t. 38) a *Dichorisandra* Mik. corolla distinctius baccante, filamentis longis tenuibus aequo spatio distantibus ascendentibus, connectivo triangulari, loculos dirimente, stylo declinato.

Characterem essentialem *Campeliae* optime enucleavit Sternbergius, Comes illustrissimus, in *Ephemeridum botanicarum Ratisbonnensium (Flora)* Anni quinti (1822) primo volumine p. 162 sequentibus:

Calix triphyllus. Corolla tripetala, demum baccans; stamina 6 (aeque distantia, filamentis filiformibus), antheris sagittatis, loculis remotis. Capsula, calice corollae baccan-

tibus induta, pediformis, bi-trilocularis. Semina duo, ovato-subrotunda.

Confer iconem Tab. II., ubi

- IV. *a.* Flos *Campeliae bibracteatae* seu *Tradescantiae Zanoniae* Swartz) magnitudine naturali,  
*b.* Stamina, magnitudine aucta,  
*c. c.* Fructus immaturus et maturus magnitudine naturali,  
*d.* Germen, transversim dissectum, magnitudine naturali et aucta.

Obs. 2. *Tradescantiae* quaedam, filamentis glabris instructae, quales sunt v. gr. *Tr. divaricata*, *monandra*, et *multiflora*, huic vel antecedenti generi adscribendae esse videntur. Sed nondum satis sunt exploratae, quo tutius quid statui possit.

## B r o m e l i a e.

*Bromelia iridifolia*, n. sp.

*B.* foliis lanceolato - ensiformibus, basin versus remote spinuloso-serratis, floribus subspicatis remotis, spathis longitudine florum lanceolatis pedicello adnatis.

Descr. Proxima accedit *Pitcairniae lanuginosae* et *bromeliaefoliae*, vera tamen huius generis civis. Folia sesqui-bipedalia, basi dilatata vaginantia, tum aliquanto contracta iterumque modice dilatata, elongato-lanceolata, acuminata, glabra, costa crassiuscula notata, flaccida, margine hinc inde, praesertim basin versus, serraturis parvis spinulosis praedita et subsinuata.

Scapus longitudine foliorum, basi foliosus, apice bracteatus, flexuosus, angulosus, glaber, laete corallinus. Flores in pedicellis brevissimis patentes, 1 1/2 unciales, suffulti bractea eisdem longitudinis, lanceolata acuminata glabra coccinea, quae, cum pedicello coalita, ex eodem sub flore ortum ducere videtur.

Calix germi accretus, laciniis lanceolatis acuminatis, corolla dimidio brevior. Corollae lacinae lineares, apice coeruleae. Stigmata tria, tortuosa.

Ambigit inter Bromelias et Pitcairnias stigmatē, sed propter fructus revera inferos et semina nuda Bromeliae hanc adscribere placuit.

Circa viam Filisbertiam Ianuario mense 1817 in trunco arboris.

### I r i d e a e.

Moraea Northiana var. scapo foliis breviorē, spathis unifloris.

Adn. 1. In medio relinquimus, utrum haec planta, habitu cum M. Northiana arcte conveniens, naturalem huius speciei typum referat, scapo in hortis tantum nostris altius enascente, an potius propria species sit habenda?

Descr. Radix fibrosa, caudice intermedio crasso. Folia radicalia exteriora 1 - 1½ pedalia, ensiformia, parum striata, glabra; interiora minora. Scapus ad flores usque 3 - 5 pollices longus, valde compressus atque alatus, spatha generali bivalvi terminatur, cuius valvula exterior folium est pedale, radicalibus foliis simile, interior navicularis, spicae longitudine invenitur. Spathellae ovatae, acutae, involutae, singulae florem recondunt solitarium, pedunculo canaliculato insidentem, cuius nonnisi germinis triangularis pars prominet. Flores coloris flavi admixto coeruleo; laciniis tribus exterioribus subaequalibus oblongo-ovatis latis; tribus interioribus brevioribus oblongis, ungue angusto. Filamenta libera; antherae lineares, filamentorum longitudine. Pistillum superne latum, alatum, trifidum, quavis lacinia in alias tres lacinulas subulatas divisa.

Adn. 2. Species si esset propria, definienda foret: M. (breviscapa,) scapo alato ensiformi foliis brevior, spathis universalibus diphyllis, partialibus unifloris, pedunculis simplicibus.

Circa viam Filisberti Ianuario mense 1817.

## Haemodoraceae R. B.

HAGENBACHIA N. et M.

Class. Lin. Triandria Monogynia post Wachendorffiam. Familia naturalis: Haemodoraceae Rob. Brown, Irideae Iuss. Spr. Locus prope a Wachendorffia.

### Character essentialis.

Perianthium inferum, sexpartitum, laciniis alternis angustioribus. Antherae in marginibus laciniarum interiorum subsessiles. Capsula trilocularis, loculis dispermis.

### Character naturalis.

Perianthium monophyllum, sexpartitum, laciniis lanceolatis obtusiusculis membranaceis, nervis tribus tenuibus coloratis notatis, exterioribus paullo angustioribus patulis; interioribus latioribus erectis, apice conniventibus antherigeris. Nectarium: basis laciniarum interiorum glanduloso - callosa. Stamina 3. Filamenta nulla, sed horum loco tractus nervorum lateralis laciniarum perianthii interiorum, qui, ubi marginem ipsum attingit, vel in filamenti brevis speciem producitur, vel ipso fine marginali antheram excipit. Antherae cordatae, loculis inaequalibus, altero paullo altiori, facile uno ab altero separandis, quo fit, ut flos 4 - 5 aut 6 - andrus appareat.

Adn. Ante anthesin singulum antherae loculamentum singulo suae lacinae margini adhaerens vidisse putamus, eaque

demum, explicata lacinia, vel altero latere vel ipso in medio connectivo dividi, ut, vel simplex anthera lateri, vel duplex loculamentum utrinque sub apice laciniae coniungantur.

Pistillum: germen superum, subrotundum, trilobum (ut in Allio), triloculare; stylus filiformis, perianthio brevior; stigma simplex, subincrassatum.

Fructus: capsula subglobosa, trisulca, trilocularis, dissepimentis sulcis oppositis; loculis dispermis; receptaculo seminum centrali. Semina compressa. - Maturum fructum non vidimus.

Observ. Genus hoc novum, tametsi florum singulari structura, minutie quoque et teneritate partium, a Wachendorfiis satis abludere videatur, tamen, cum propius rem considerabis, haud mediocrem prodet cum iisdem affinitatem. Namque in omnibus Wachendorfiis filamenta ex interiorum laciniarum marginibus ortum ducere constat; quae cum in nostra planta secundum totam longitudinem margini continua, lineae tantum seu nervi specie appareant, antherae ipsis laciniis iam inhaerent; estque Hagenbachia Wachendorfia quasi gradus inferior et primordialis consideranda.

#### *Hagenbachia brasiliensis* N. et M. Tab. II.

Descriptio. Radix e fasciculo constat fibrarum filiformium carnosarum, immixtis tenuioribus et brevioribus. Folia fere bipedalia, ensiformia, argute acuminata, striata, inferne attenuata, in vicem equitantia, textu celluloso inani, quo tota redduntur laxa. Scapus foliis quarta parte brevior, triqueter, flexuosus, superne bracteis vaginalibus nonnullis membranaeis lanceolatis sterilibus instructus, divisus in ramos aliquot virgatos, in quibus sub spathis monophyllis ovato-lanceolatis cuspidatis proveniunt flores, dispositi in fasciculos, e senis octonisve floribus constantes. Spathellis similibus propriis,

sed iis brevioribus, basi involuti conspiciuntur pedicelli proprii, qui 1 - 1 1/2 lineas longi, angulosi, geniculo, annuli instar incrassato, medii dividuntur. Flores longitudine istorum Asparagi officinalis minoresve, sub anthesi erecti, sed ea peracta penduli, colore albo, antheris flavis. Superiorum inter flores fasciculorum nudi quidam inveniuntur pedunculi, quorum gemma florifera in capitulum induruit ita, ut isti pedunculi pistilla referant, stigmatibus capitatis coronata.

Ad viam silvestrem, quae ducit in Minas, solo sicco. Sub finem Decembris 1816, florens fructibusque fere maturis.

Adn. Tametsi ex una parte exterior Wachendorfiarum facies coniunctionem ipsarum cum Irideis probare videatur, nihilominus tamen isti saltem formae quaedam est similitudo Asphodelearum, ad quas per Anthericum genus prope accedit.

Nomen: Hagenbachio, Medicinae Doctori, Professore Basiliensi, qui Floram Basiliensem erudite illustrans, C. Bauhinjimmortali luculentissima interpretatione novam gloriam paravit, genus hoc sacrum esse iubemus.

#### Explicatio figurarum Tab. II.

- A. Hagenbachia brasiliensis, magnitudine diminuta.
- B. Pars paniculae magnitudine aucta.
- C. Folium magnitudine naturali.
  - a. Flos, magnitudine aucta
  - b. Idem, magis expansus fortiterque auctus.
  - c. Lacinia antherigera, aucta magnitudine.
  - d. Anthera cum nervo, cui inhaeret, magnitudine aucta.
  - e. Pistillum, magnitudine auctum.
  - f. Germen, transversim dissectum et valde auctum.



*Hagenbachia brasiliensis*  
A. & M.

A.

C.

B.

F. Willd. del.

W. Engels sculp.



## Hydrocharides.

*Sagittaria palaeifolia* N. et M.

S. foliis obovatis basi lunatis obtusis, floribus verticillatis, scapo simplici.

Descr. Folia omnia radicalia, petiolo marginato subtus sulcato breviora, triuncialia, obovata, apice rotundata, basi sinu lunato emarginata angulis obtusis, glabra, novemnervia. Scapus bipedalis et ultra, nudus, basi e tereti compressus, anceps, striatus, sursum bialatus, altero latere quadricostato, altero autem bicostato, inter verticillos triqueter, angulis omnibus alatis, lateribus striatis. Flores omnes hermaphroditi, superiores tamen plerique steriles, verticillati, brevissime pedunculati, verticillis 16 — 18 aequali spatio distantibus densis multifloris hemisphaericis. Bractae lanceolato-subulatae, membranaceae, floribus non longiores. Calix triphyllus; foliolis suborbiculatis obtusis concavis, dorso virescentibus novemdecemstriatis, margine late membranaceis. Corolla tripetala; petalis calice parum maioribus obovatis venoso-nervosis. Stamina 6 — 12, corolla breviora; antherae lineares, adnatae, extrorsum dehiscentes, apice contortae. Pistilla numerosissima, in capitulum globosum conferta, substipitata; stigmata obtusa. Utriculi parvi, obovato-cuneati, compressi, striati, stylo obliquo obtuso rostrati, monospermi, grisei. Semen ovato-complicatum, compressum, acutum, granulatum, brunneum, nitidum. Structura nuclei omnino congenerum.

Alismati cordifolio similis est haec species, sed differt foliis cordatis latioribus, floribus paniculato-verticillatis fructuque glomerato congenerum.

Circa Viam Filisbertiam Ianuario mense 1817.

## C a n n a e.

Canna Lamberti Ker. Bot. Reg. 470.

C. indica Ruiz et Pav.?

Adn. 1. Floribus geminatis plane convenit cum C. gigantea, corolla vero interior est tripartita, aequalis, tum quoque filamentum, interioribus coronae partibus forma atque longitudine conveniens, erectum est, totus autem flos pollicem ad summum longus. Folia permagna,  $1\frac{1}{2}$  pedes longa, 8 uncias lata, ovata, glabra. Scapus subramosus.

Adn. 2. Si quis nostram a C. gigantea D., C. brasiliensi Link. Jahrb. I. 1. p. 184, seu C. indica recentiorum, et a C. Lamberti distinguendam esse iudicet, isti has definitiones specierum affinium proponimus: nostra

C. (platyphylla) foliis ovatis glabris, pedunculis geminis, corollae limbo interiori tripartito genitalibusque rectis aequalibus.

C. gigantea:

C. (gemella) foliis ovatis glabris, pedunculis geminis, corollae limbo interiori quadripartito elongato.

C. Lamberti:

C. foliis ovato-oblongis glabris, pedunculis solitariis, corollae limbo interiori tripartito genitalibusque rectis aequalibus.

C. brasiliensis Link., C. variabilis Wild. Berl. Mag., C. neglecta Weinm. B. Zeit. 1820 p. 607., Meeru Piso Bras. p. 116. Marcgr. p. 4, pars itaque C. indicae primitivae Lin., cuius altera pars orientalis illa species, Cannae rubrae nomine in hortis nostris, quos prima intravit, nunc contra fas vexata. (Huius loci est figura Rumph. Amb. V.

Tab. 71 fig. 2.) Tertia denique pars est *Canna patens* recentiorum, ad quam referendam censeo iconem horti Malab. XI. Tab. 40.

*C.* foliis ovatis glabris, pedunculis solitariis, corollae limbo interiori tripartito, labello reflexo.

Planta nostra circa viam Filisbertiam inventa est. Ad 4 — 5 pedum altitudinem erigitur. Flores rubri.

Advers. *Cannae* flos ita distinguendus:

Calix triphyllus.

Corolla monopetala;

tubi laciniis exterioribus tribus, lateribus involutis:

Corolla;

» interioribus duabus tribusve, superis:

Coronula;

» centralibus tribus, quarum

altera, infera, plus minus

revoluta: Label-

lum, Nectarium;

secunda, supera, saepe

reflexa, antherige-

ra: Stamen;

tertia, inter utramque me-

dia, stigmatophora:

Pistillum.

*Maranta Tonkat Aublet.*

*M.* culmo stricto dichotomo, foliis oblongo - lanceolatis subsessilibus glaberrimis, floribus racemosis, pedicellis bifloris, germinibus glabris.

Obs. 1. *Tonkat Aubl. Guian. I. 3.* huius loci est, sed vix citata ex *Rumphio IV. T. 7. fig. 1.*

Obs. 2. Perquam similem habeo *Marantae furcatae*, a qua differt caule altiore frequentius diviso, vaginis margine ciliatis, floribus in racemos terminales solitarios geminos cernuos dispositis, ipsis nutantibus minoribus sordide albicantibus, pedicellis geminis vel subfasciculatis, summis solitariis, omnibus bifloris, bracteis communibus oblongis flores aequantibus patentibus, partialibus lineari-lanceolatis membranaceis tenerimis albidis, calicis foliolis ovato-oblongis acutis striatis, germinibus glabris.

*M. arundinacea* et *indica* foliis latioribus et longius petiolatis differunt, tum inflorescentia quoque et florum magnitudine. Flos omnino, qualem descripsit Clss. Fischer Act. Mosq. V. III. p. 49. T. 8.-(*Maranta arundinacea*: Cal. 3. Corolla 3. Coronula 2. Nectar. 1. Stamen 2., altero fertili, Pist. 1 (3).

Ad flumen *Ilhéos*, Decembre 1816; tum etiam ad viam, qua iter est in Minas, silvas densissimas incolit.

#### *Maranta furcata* N. et M.

*M. culmo* stricto dichotomo, foliis oblongo-lanceolatis subsessilibus glaberrimis, pedunculis geminis bifloris, germinibus pubescentibus.

Descr. Similis est *Marantae indicae*, sed notis indicatis abunde diversa. Caudex repens, squamosus, culmos plures 1-1½ pedales strictos approximatos proferens. Culmi tereticompressi, villosi, inferne vaginis aliquot lanceolatis acutis aphyllis fuscescentibus membranaceis glabris praediti, superne dichotomi et foliosi, foliorum vaginis tecti. Folia callo brevi pubescente vaginis innata atque adeo fere sessilia, tripollicaria, oblonga vel oblongo-lanceolata, acuminata, glaberrima. Pedunculi terminales, plerumque gemini, 1½-unciales, angulosi, glabri, biflori, infra medium geniculati et bractea lanceolata, e geniculo

orta, involuti. Flores parvi, albi; inferior subsessilis, superior longius pedicellatus. Calicis foliola lanceolata, corolla parum breviora. Germen breve, triangulare, albo-sericeum.

Circa viam Felisberti, Centurionis, mense Ianuario 1817.

*Maranta cristata* N. et M.

M. culmo ramoso herbaceo, foliis ellipticis cuspidatis subtus pubescentibus, pedunculis cristato-paniculatis secundis, pedicellis bifloris.

Adnotatio. Accedit ad Marantam arundinaceam. Caulis spithameus, basi subtuberosus, inferne squamis scariosis lanceolatis tectus, decumbens, ramis ex uno latere ascendentibus pubescentibus. Folia longe petiolata, petiolo vaginante, vagina apice biloba nodoque sub folio pubescentibus, lamina folii ipsa elliptica, apice rotundata cum brevi cuspe, subtus ad nervos pubescens.

Pedunculi laterales subsolitarii, terminales plures e rachi communi brevi unilaterales, alter super alterum, vaginis lanceolatis navicularibus mucronatis striatis pectinatim imbricatis suffulti, a basi ad apicem efflorescentes. Pedicelli in pedunculo communi fasciculati, biflori, bractea maxima oblonga involucrati, pubescentes.

Flores parvi, albi. Calix triphyllus, phyllis lanceolatis striatis persistentibus. Corolla infundibuliformis, limbo quinquefido, laciniis duabus suboppositis lanceolatis minoribus, tertia ovata, basi concava, lamina apicis undulata, quarta, seu labello huic opposito, elongata undulata bifida, basi attenuata. Hanc introrsum a latere sequitur filamentum petaloideum, oblongum, bipartitum, altera latiori parte stylum involvens, altera autem basi antheram adnatam linearem bi-

locularem gerens. Germen inferum, trigonum, squamoso-tomentosum. Stylus crassus, cylindricus; stigma cernuum, concavum, lacinia hamiformi superincumbente.

Ad viam Felisbertiam Decembri.

*Maranta Jacquini* Schult. S. V. I. p. 558.

Jacq. Ic. rar. II. tab. 20.

Obs. Vaginae ad nodum usque petioli adsurgunt, una cum caule pilis sparsis longis vestitae. Folia glaberrima, elliptica, rotundata atque protracta in cuspidem parvam obliquam, qua haec species *M. obliquae* Rudge adpropinquatur. Spicae ternae, digitales, bracteis ovatis cuspidatis, margine villosis. Flores bracteis breviores, albi.

Circa viam Felisbertiam.

*Maranta spicata*. Aubl. Guian. 1. ?

*M. acaulis*, scapo radicali spicato imbricato foliis brevior, foliis oblongis acuminatis.

Obs. *M. spicata* Aubl. l. c. cum nostra congruit, hac unica nota excepta, quod venae foliorum non attingere apicem perhibeantur, quum in hac tamen omnino excurrant.

Descr. Radix repens, fibris satis crassis. Folia cum petiolo pedem unum longa, ipsa petiolo breviora, elliptica, acuminata, glaberrima; petiolo ad folii basin incrassato-geniculato, a medio deorsum vaginante, basi sua bractea vaginali membranacea lanceolata obvoluto. Scapus nudus, tenuis, angulosus, petiolorum longitudine, apice profert spicam lanceolatam, spathis sibi invicem incumbenibus lato-ovatis acutis striatis obtectam. Flores haud mediocres, albido-flavi, laciniis duabus exterioribus lanceolatis, interioribus duabus obovatis: Stamina laciniis illis longioribus breviora, lato-ovata, superne

emarginata et processu lineari, e sinu orto, antheris iuncta. Tubus floris intus villosus.

In via, qua Minas generales adeunt, ad *Ilhéos* flumen, exeunte Decembre 1816.

### *Scitaminea*.

*Phrynium ovatum* N. et M.

Phr. scapo unifolio, folio suo brevior, foliis oblongo-lanceolatis acuminatis subtus pubescentibus, spica ovata.

Descr. Radix fasciculata, fibrosa, carnosae. Folia radicalia plura, extus vaginis foliaceis ensiformibus amplexantibus, petiolis aliquanto brevioribus, stipata.

Petoli 9-10 pollices longi, canaliculati, extus striati, ala foliacea utrinque per totam longitudinem praediti, glabri, apice callosi; lamina folii fere pedalis, oblongo-lanceolata, acuminata, ad angulum acutum venoso-striata, supra glabra, subtus pubescens.

Scapus e centro fasciculi foliorum ortus, dodrantalis, undulatus, compressus, hinc convexus, inde excavatus, in medio nodosus ibidemque folio instructus spicam longe superante, longe petiolato et e petioli lato membranaceoque margine, ceu spatha, spicam cum scapi suprema parte emittente. Spica terminalis,  $2\frac{1}{3}$  uncias longa, bracteis latis ovato-acuminatis striatis arescenti-membranaceis unifloris imbricatis parce pubescentibus tecta. Flores sessiles, bractea breviores, flavi.

Calix triphyllus. Corolla basi tubulosa, limbo irregulari; exteriori trifido aequali ovato, laciniis lanceolatis acutis; interiori (labello = coronula,) unilabiato obovato integro concavo.

Stamen petaloideum, bipartitum (nectario petaloideo accretum), lacinia exteriori (nectario) ovata cucullata, interiori subulata antherigera; anthera ovato-acuta, reflexa, unilocularis.

**Pistillum:** germen inferum, trigonum; stylus tubo corollae acretus, apice liber, crassiusculus, ab anthera recurvatus, subspiralis; stigma subcylindricum, uncinatim stylum versus reflexum.

Iuxta viam Felisberti, Centurionis, mense Decembri 1816. florentem reperimus.

A d. n. Styli stigmatique structura plantam nostram affinem reddit generi Peroniae Dec., a quo vero corollae interioris structura recedit. Maranta capitata et lateralis R. et Pav. sese adiungere videntur.

**Costus laevis** Ruiz et Pavon.

Circa Viam Felisbertiam.

**Costus spiralis** Roscoe. *Alpinia spiralis* Jacq.  
H. Schoenbr. I. Tab. 1.

Jacuacanga, aliis Paco Cuatinga. Piso Brasil. p. 9. 3.-  
*Brasil. Reise* Vol. II. Tab. 19.

Ad viam iuxta *Ilhéos* flumen omnibusque in silvis primaevis.

**Globba cuspidata** N. et M.

Gl. foliis oblongis acuminatis basi cuneatis glabris, vaginis ciliatis, spica sessili foliorum vaginis involuta.

Descr. Calix tubulosus est, profunde trifidus. Corollae limbus sexfidus, laciniis quinque rotundatis amplis, suprema paullo angustiori et magis acuta, coloris etiam pallidioris; huic filamentum respondet corolla longius, lineare, apice bifidum, laciniis bifidis setaceis, basin versus antherae loculos discretos adnatos monstrans et stylum anthera longiorem involvens. Stigma magnum, oblique infundibuliforme, fimbria-

tum. Germen biloculare, inferum; receptaculum seminum medio septo appositum, crassum, subcylindricum, sursum liberum.

Radix fasciculata, fibris crassis tomentosis. Caulis 1  $\frac{1}{2}$  - 2 pedalis, herbaceus, oblique adscendens, inferne nudus, vaginis remotis, superne prorsus fere obtectus foliorum vaginis sacciformibus amplis truncatis margine villosa-ciliatis. Folia palmaria, tenuia, membranacea, glabra, argutissime acuminata inque vaginam angustata, costa media subtus pubescente; superiora una cum spathis patulis ovatis comam referunt, cuius ex apice florum intense croceorum spica parva enitet, bracteis ovato-lanceolatis cuspidatis vestita.

Calicis tubus praelongus, laciniis tribus ovato-lanceolatis acutis. Corollae lacinae quinque inferiores, coloris multo intensioris, tenerrimae, labium constituere videntur.

Ad not. An proprii generis? Germinis structura essentielle seiunctionis a Globba fundamentum posset subministrare. Globbae subsessili affinitatis vinculo maxime naturali adnectitur.

Ad ripas fluminis *Mhéos* circa viam Felisbertiam.

? Globba subsessilis N. et M.

? Gl. subacaulis, foliis ovatis basi cuneatis breviter acuminatis pubescentibus, vaginis laciniatis, spica sessili vaginis foliorum involuta.

Adn. 1. Plane congruit quoad structuram cum praecedente, a qua distinguitur imprimis caule vix uncias duas longo, oblique adscendente, inferne vaginis laceris aridis obsito; foliis maioribus latioribus brevius acuminatis utrinque pubescentibus, et floribus maioribus pallide flavis. Flores ceterum, ut in illa, spicam formant, vaginis comae pubescentibus involutam, bracteisque ovato-

oblongis breviter acuminatis pubescentibus fulciuntur. Perianthium exterius tubulosum est et tenue, magis membranaceum atque subtilius, quam praeedentis, paullo quoque brevius. Labii lacinae breviores sunt et obtusae.

Adn. 2. Et in his structurae florum essentialis perspectio nondum sufficit, ad characterem, his duabus plantarum formis adeoque cognatis communem, tute stabiliendum.

Circa viam Felisbertiam mense Decembri 1816.

## P o l y g o n e a e.

### Coccoloba brasiliensis N. et M.

C. foliis ellipticis obtusis basi cordatis, racemis erectis.

Descr. Arborescens. Rami dichotomi, crassiusculi, cortice cinereo rimoso. Folia sescuncialia, alterna, crassa, coriacea, elliptica, apice rotundata et saepius emarginata, basi cordata, petiolo bilineari crasso innixa, integerrima, glabra, subtus-reticulato-punctata. Spicae terminales, 3-4 pollices longae, erectae, crassitie pennae anserinae; floribus confertis subverticillatis flavescenti-albidis. Altitudo 4-5 pedum.

Circa *Valos*, in regione, *Campo geral* dicta. — In omni fere littore Oceani, ad Bahiam, Maragnanum, Parà, etc. a *Martius*.

Adnot. A *Coccoloba gracili* H. et Kunth n. Gen. et Sp. Vol. II. p. 141. differt foliis cordatis floribusque spicatis.

## C h e n o p o d i a c e a e.

### Rivina affinis N. et M.

R. glabra, foliis ovatis acuminatis obsolete crenulatis margine nudis, racemis aequalibus, calice bilabiato.

Adnot. A R. secunda R. et Pav: »glabra, foliis ovatis acuminatis obsolete denticulatis ciliatis, racemis secundis, calice bilabiato,« — non fere nisi notis, quas typis magis remotis indicavimus, distincta, quae tamen notae hic speciem vere distinctam seiungere nobis videntur.

Descr. Caulis e radice obliqua ramosa albida erectus, 1-2 pedalis, frutescens, inferne teres atque nudus, superne foliosus, subsimplex, anguloso-sulcatus et pilorum seriebus, a foliis decurrentibus, notatus. Petiolus folio dimidio brevior supra pilosus, viridis (Rivinae secundae ruber est:) Folia ovato-elliptica, acuminata, integerrima, (crenulis inaequalibus vix conspicuis), glabra, marginis tantum basi costaque media petiolum versus subpubescentibus. Racemi in ramis terminales, 1-1 1/2 uncias longi, multiflori, bractea singula setacea decidua sub quovis pedicello binisque similibus, nudo oculo fere inconspicuis, sub eiusdem apice. — Calix albidus, bilabiatus; labio superiore breviori, simplici, inferiore tripartito, laciniis oblongis trinerviis venosis, media reliquis longiore. Fructus: Bacca sicca cancellata. Semen flavidum. Embryo ad typum generis formatus.

Circa viam Felisbertiam.

*Petiveria tetrandra* Gomez. (Act. Ulisip. 1812. p. 83.)

P. foliis oblongis acumine producto, floribus tetrandris.

Obs. Species haec, in silvis primaevis ad *Ilhéos* flumen\*) crescens, *Petiveriam* alliaceam, bene cognitam, aequat, exceptis\*foliis, acumine longe producto obtusatoque instructis, et floribus tetrandris; minor autem est, nec nisi 1-2 pedalis, fructus etiam apicem versus multo magis dilatatus cornibusque duobus divergentibus, hamis setarum ternis in-

\*) Eandem ad Almada mi legi.

a. M.

structis, huic peculiaris est. Pari modo, atque illa, *Allium sativum* valde redolet.

Petiveriam alliaceam hisce definimus notis:

*P.* foliis oblongis acutis, floribus hexandris.

## A m a r a n t h a c e a e.

### *Chamissoa altissima*

**Descr.** Altitudo pedum 3. Folia subtus vix ad nervos, ac ne vix quidem, pubescentia, basi fere truncato-ovata atque in petiolum villosum parumper attenuata, longe acuminata, margine ciliata. Spica terminalis composita, foliosa, floribus glomeratis. Capsula calicem aequans, lagenaeformis, compressa, monosperma, grisea. Stigmata 2. — Maxime haec ambigit altissimam inter et macrocarpam, ut forte sit pro specie propria habenda:

**Ch.** caule fruticoso, foliis ovato-oblongis acuminatis basi subtruncatis glabris margine petiolisque ciliatis, capsulis lagenaeformibus longitudine calicis.

Ad viam Felisbertiam.

## U r t i c e a e.

*Urtica grandifolia* W. Sp. pl. IV. I. p. 349.

Duas sub isto nomine latere species persuasi sumus, sunt autem:

*U. grandifolia* Lin. et Swartz, foliis oppositis ovatis (acuminatis grosse serratis.), stipulis cordatis indivisis, racemis folio longioribus; eaque fruticosa esse perhibetur, — et

*U. iners* Sloanei hist. 1. p. 124. t. 83. f. 2., verosimiliter etiam Brownei Lam. 337:

*U. herbacea*, foliis oppositis ovatis (subrotundo-ovatis) acutis grosse serratis subtus punctatis, stipulis ellipticis integerrimis, corymbis pedunculatis folio brevioribus.

Haec, quam coram habemus, descriptioni et iconi Sloaneanis examussum convenit.

Descr. Radix obliqua, repens. Caulis erectus, pedalis et 1 1/2 pedalis, simplex, angulatus, inferne glaber, superne pubescens. Folia opposita, late ovata, petiolata, acuta, grosse serrata, revera quinquenervia, alia triplinervia, utrinque scabra, subtus impresso-punctata. Petiolus folio brevior, pubescens. Stipulae deciduae, axillares, ovato-oblongae, integerrimae, obtusae. Flores parvi, virescentes, corymbosi vel potius cymosi, cymis ramosissimis divaricatis pedunculatis in foliorum superiorum axillis, quo fere corymbus communis terminalis exoritur. Masculos flosculos in nostra nullos invenimus; itaque dioicam esse credimus.

Ad viam Felisbertiam Ianuario mense 1817.

Adnot. Quod ad folia, simillima est *Urticae caravellanae* Hort. Mon. Fasc. 9., sed isti folia alterna tribuntur, quae nostrae sunt opposita.

*PILEA* Lindley Ecl. bot. 1. T. IV.

Cl. Lin. Monoecia Tetrandria. — Locus post *Urticam*.

Character essentialis.

♂ Calix quadrifidus. Nectarium nullum. Stamina quatuor, antheris didymis.

♀ Calix trifidus. Stigma capitatum. Achenium compressum, oblique mucronatum, calice basi cinctum.

Obs. Calix trifidus et stigma capitatum, pistillo crasso insidens, genus hocce a generibus *Urticae* et *Parietariae* distinguunt; bractearum defectu quoque recedit a *Parietaria*.

Nondum mihi fuit oblata planta, cui minores essent flores. Hi in pedicellis brevibus fasciculos minimos capitatos formant, e foliorum axillis prodeuntes; medii e femineis pluribus 2-3 masculi, parum longius pedicellati, eriguntur. Utriusque sexus florum laciniae lato-ovatae, uninerves, venosae; in masculis quatuor, in femineis nonnisi tres. Antherae filamentis insident brevissimis latis. Pistillum cylindricum e flore femineo longe exseritur, stigmate amplo, capitato insigne. Fructus, ut in *Urtica*, mucrone uni lateri imposito instructus.

### *Pilea muscosa* Lindl. l. c.

*P.* caule erecto dichotomo, foliis alternis cuneiformi-lanceolatis integerrimis, axillis polyphyllis.

Syn. *Urtica microphylla* Sw. Willd. Sp. pl. IV. 1. p. 369? *Parietaria microphylla* Lin. Am. Ac. 5. p. 412. — *Herniaria lucida aquatica* Sloane Hist. Jam. I. p. 145. tab. 93. f. 2. (bona!) — In silvis circa *Ilhéos* fluvium.

Descr. Duos circiter pedes alta, annua, caule subcarnoso fere transparente viridi. Folia 3-4 lineas longa, obtusa, avenia, plerumque folio uno minore alteri maiori opposito. In omnibus foliorum axillis, omnibusque ramis atque ramulis oppositi florum ponuntur glomeruli, foliola parva subrotunda ad basin proferentes. Flores exigui, seminibus *Treviraniae* magnitudine similes, maturante fructu flavido-rubri. Fructus fuscescentes.

Sloanius saporem plantae recentis acerbum esse tradit.

Observ. Chamaecnidae nomine olim a nobis descriptum genus isthoc, nunc reformato ad Lindleii, amici carissimi, splendidum exemplum titulo repetimus.

*Boehmeria radicans* N. et M.

B. herbacea, caule basi repente, foliis oblongis acutis apice serratis trinerviis, cymulis brevissimis decompositis divaricatis axillaribus.

Descr. Caulis basi radicans, adscendens, subtetragonus, scabriusculus, carnosus. Folia (texturae foliorum Begoniae) petiolata, alterna, ovato-lanceolata, basi cuneata, longe acuminata, ultra medium inaequaliter obtuseque serrata, trinervia, subtus scabra. Stipula: margo membranaceus, dentatus. Flores e foliorum omnium axillis prodeunt, folia paullum superantes atque in cymulis squarrosis dichotomis circa caulem lateraliter effunduntur. Pedunculus communis quam pro cymae exigua amplitudine crassior, compressus, glaber, appendices subulatas ex axillis profert. Squamae sub floribus femineis calicis vice funguntur; hic et illic aliae quoque squamulae in pedunculi ramis sparsae sunt. Flores masculi femineos inter pedunculati, campanulati, limbo repando-quadrilobo purpurascens. Pedunculi inferiores, terrae proximi, ramis mirifice contexuntur, quo avis fere minutulae nidum referunt, et propagines filiformes ex axillis emittunt. Fructus compressus, marginatus, flavescens.

Animadv. Foliorum superiorum quibusdam singulis folium parvum subrotundum oppositum. Sapor foliorum acidulus.

Circa viam Felisbertiam exeunte mense Decembri 1816. — Eodem loco. a Martius.

Adnot. Differt a *Boehmeria littorali* Swartzii, quacum contuli, foliis latioribus, longioribus, ad apicem usque serra-

tis, nec apice integris productis; stipularum dentibus setaceis, nec subulato-lanceolatis, minoribus; floribus potius in cymas capitatas terminales, quam in axillares et laterales dispositis indeque racemulos constituentibus. *a Martius.*

### *Boehmeria repens* N. et M.

*B. hirsuta*, caule repente ramoso, foliis oppositis ellipticis serratis basi integerrimis trinerviis, cymis bifidis glomeratis axillaribus longe pedunculatis.

Adn. Fructibus perspicue marginatis, uno tantum latere bracteola angusta, cui interdum altera brevior ad latus additur, fultis, planta haec *Boehmeria* adiungitur. Inter *Urticas* maxime *U. repentem* Sw. aequat, a qua tamen caulis ramosus et pedunculi longi satis eam distinguunt.

Descr. Est herbacea, spithamea. Folia tenuia, oblongo-ovata, utrinque paulisper attenuata, obtusa tamen, obtuse serrata, conspicue trinervia. Stipulae magnae, rotundatae, oppositae, persistentes. Flosculorum minorum glomeruli in cymulas disponuntur inaequaliter bipartitas longe pedunculatas; oriuntur istae in axillis foliorum, ad quorum longitudinem assurgunt. ♂ calice basi ventricoso, dentibus quatuor angustis linearibus instructo, medio e cumulo florum femineorum erigitur, pedunculo brevi crasso innixus. Flores masculi bini ternive sociantur.

Ad viam Felisbertiam.

### *Tricoccae.*

#### *Acalypha pruriens* N. et M.

*A. spica* mascula terminali solitaria, floribus femineis axillaribus pedunculatis, involucris bifloris orbicularibus undi-

que dentatis, foliis hirsutis rhombeo-ovatis, serraturis obtusis ciliatis.

Descr. Suffrutescens, 4-6 pedalis, erecta, ramosa, ramis laxis teretibus. Caulis angulosus, hispidus. Folia alterna, petiolis aequalibus albo-pilosis, e rhombeo-elliptica, acumine valde protracto, obtuse serrata; serraturis omnibus apice setis nonnullis longioribus ciliatis, basi integra, utraque superficie pilis sparsis obsita, basi trinervia, sursum venis rectis angulo acuto excurrentibus striata.

Spica mascula terminalis, conferta, cylindrica, gracilis, purpurascenti-fusca, pedunculo nudo albido-pubescente. Flosculi minuti, pedicellati, quadripartiti, rubicundi; pedicelli graciles. Stamina 10-14, floris longitudine, antheris roseis. Flores feminei solitarii, breviter pedicellati, axillares, involucro orbiculari peltato undique serrato ciliato, cuculli in formam connivente, reconditi. Styli tres, ramosi, punicei. Cocca glabra.

Circa *Ilhéos*, flumen, ad aquas et at vias Novembri et Decembri. — Frequens in silvarum marginibus Provinciae Bahiensis, ad *Ilhéos*, e. gr. in monte, sacello instructo, prope Bahiam ipsam, etc. a *Martius*.

Obs. Cum *A. monostachya* solummodo comparanda, a qua caractere supra exhibito praeclare differt.

### *Acalypha prunifolia* N. et M.

*A. spicis axillaribus solitariis basi femineis, involucris orbiculatis integerrimis, foliis oblongis apice serratis supra nitidis.*

Syn. *A. australis* Linn. Sp. pl. ed. Willd. IV. 1. p. 530?

**Descr.** Tota glabra. Caulis fruticosus, 6-pedalis, ramis virgatis simplicibus teretibus laevibus. Folia 4-pollices longa, oblonga cum acumine obtuso, basi paullo angustiora et integra, apicem versus evidenter serrata, serraturis parvis remotis appressis obtusis, supra nitida, venoso-reticulata, subtus opaca et pallidiora. Petioli breves, compressi. Spicae ex singulis alis solitariae, petiolo duplo longiores, erectae, filiformes, laxae, maximam partem masculae; florum masculinorum glomerulis parvis remotiusculis, bractea ovato-subrotunda suffultis. Pedicelli brevissimi, basi coaliti, pilis albicantibus hirsuti, nonnulli steriles, bracteolaeformes. Flores minuti. Calix quadrifidus. Flores feminei 2-3, ad basin spicae sessiles, solitarii, approximati. Involucrum floris inferioris magis distinctum, orbiculatum, integerrimum, concavum. Calix setosus. Styli tres et stigmata multifida rubra.

Ad *Ilhéos* fluvium sub finem Decembris 1816, tum vero in silvis primaevae iuxta viam, qua Minas adeunt.

#### *Croton micans* Vahl.

**Adn.** Quinque ad sex pedes altum. Flores albi. Calix quinquepartitus, rotatus. Corollae petala quinque, linearia, calicis laciniis alterna. Receptaculum villosissimum. Stamina 16, libera, villosissima. Styli quinque ad sex.

Tamburili et Valo.

*Phyllanthus linearis* Swartz. Pers. Syn. 2. p. 591.

**Obs.** Folia (*Phyllodia*) lineari-attenuata, subfalcata, vegetiora basin versus, vel etiam tota, remote pinnata, pinnulis parvis alternis obovatis integerrimis, quarum sedes apicem versus crenis illis florigeris indicatur; in aliis etiam desunt

foliola et solae crenae inveniuntur, in aliis restat panicula, e cuius axilla flores, fasciculum constituentes, prodeunt. Hi sunt minuti, virescenti-albi, longius pedicellati.

Ad *Ilhéos* fluvium sub finem Decembris 1816. — Ad *Rio da Cahuera*, flumen, locis umbrosis rupestribus, qua rupibus ipsis innascitur.

### N y c t a g i n e a e.

*Boerhaavia ascendens* Vahl. (Conf. R. et Sch. S. V. 1. p. 64.)

Obs. Descriptio Vahlî, Viri cel. examussim congruit, sed fructus glandulis seriatis praediti sunt; rami novelli pilis articulatis hirsuti; caulis angulosus et fere glaber. Panicula contracta; pedicelli 5-flori. Flores rutili.

Ad ripas *Ilhéos* fluvii, exeunte Decembre 1816., etiam *Almadae* et ad *Taipam* in viis.

*Pisonia Pacurero* Humb. et Bonpl. Nov. G. et Sp. 2. p. 176.

Adnot. Planta nostra nonnisi corymbis folia longitudine aequantibus, pedunculis  $1\frac{1}{2}$ -2 pollicaribus, nec semipollicaribus, et floribus potius albis quam virescentibus differt, reliquis vero speciei, l. c. stabilitae, adeo convenit, ut ab hac eam separare haud possimus.

Circa viam *Felisbertiam*, mense Decembri 1816.

*Bugainvillea peruviana* Humb. et Bonpl. pl. aequin.

I. p. 173. tab. 49. — Humb. et Kunth Gen. et Sp. pl.

II. p. 177.

Syn. *Buginvillaea brasiliensis*. *Bras. Reise* Vol. I. p. 44, 91, 347.

**Obs.** Rami iuniores et petioli teneres pubescentes; etiam folia iuvenilia subtus pube inspersa sunt. Folia ovato-elliptica, obtusa, basi attenuata. Spinae inferiores breves e ramorum axillis, acutae, subrecurvae, superiores autem ramorum annu-  
tinorum alares, rectae, obtusae, e pedunculis persistentibus spinescentibus, petiolo longiores. Pedicelli gemini, pedunculo communi geniculo innati, apice tribracteati, triflori. Bractee primum ellipticae, utrinque obtusae, peracta florescentia duplo maiores, cordato-ovatae, obtusae vel etiam acutiusculae, pulchre venosae, roseorubrae. Flores singuli in singula bractea infra mediam costam ope noduli crassioris inserti, sessiles, longitudine bractee, tubo subcylindrico, limbo plicato quinquedentato, dentibus obtusis alternis parum brevioribus magisque rotundatis membranaceis bifidis, aliis crassioribus costis tubi respondentibus. Stamina 7-8, nectario tubuloso germine breviori imposita, tubo calicis paullo breviora; filamenta linearia, planiuscula, aequalia, alba; antherae subglobosae, didymae, luteae. Stylus lateralis, staminibus brevior; stigma subclavatum, villosum. Germen subcylindricum. Sclerocarpium sessile, lanceolatum, compressum, quinquangulare, calicis tubo coriaceo vestitum.

„In omni Brasilia silvas incolit, nec respuit apertos campos. Arbores ascendit nullorum cirrhorum ope, floribusque superbis induit vertices. — Vidi etiam arborescentem, trunco 10-20 pedum, corona subglobosa tota florum purpura splendente; nisi hae arbores fuerint speciei diversae. Talis obviam fuit in regione Bahiensi; conf. *Bras. Reise* Vol. II. p. 248.“ E. Schedis Serenissimi Principis.

Adnot. Sunt quaedam, quibus haec nostra descriptio videatur discedere ab icone et descriptione Bonplandianis, in antecedentibus citatis; sed haec minoris sunt, neque

sufficiebant ad distinguendum. Verumtamen si bracteae in Bonplandiana illa planta vel post florem ellipticae permanerent, certe removeri deberet nostra, quippe cui bracteae efflorato flore maximae evadant, ovatae, basique aliquantum cordatae.

## **P r i m u l e a e.**

### **Heteranthia.**

Class. artificialis: Didynamia Angiospermia.

Familia Primularum, prope a Limosella.

### **Character essentialis.**

Calix membranaceus, campanulatus, quinquefidus. Corolla bilabiata, labio superiore minore oblongo integro, inferiore latiore concavo trilobo, lobo medio maiori emarginato. Antherae cordatae, superiorum lobis stylum amplexantibus. Capsula bilocularis, bivalvis, polysperma, receptaculo seminum medio dissepimento affixo. Dehiscencia septicida.

### **Character naturalis.**

Calix ratione tubi corollae amplius eoque latior, campanulatus, membranaceus, nervis quinque notatus, basi angustatus, laciniis ovatis acutis. Corolla infundibuliformis, tubo cylindrico, basi parum dilatato, limbo erecto subventricosissimo subbilabiato; labium superius ovatum, obtusum, planiusculum, inferius concavum, dilatatum, trilobum, lobis lateralibus ovatis obtusis figura fere labii superioris, intermedio latiori obtuse emarginato. Stamina quatuor, didyma, medio tubo inserta. Filamenta subulata, brevissima. Antherae staminum longiorum maiores, contiguae, cordatae, apice obtusae et bifidae, loculis subinaequalibus introrsum conniventibus canalemque una efficientibus stylum recipientem; connectivum glandulosum, gibbosum-elevatum; breviorum staminum antherae minores, cordato-ovatae, obtusae, apice subintegrae

loculis parallelis undulatis, connectivo aequali; loculi antherarum omnium latere dehiscunt. Pistillum: germen oblongum, in medio subventricosum, basi apiceque angustatum, biloculare, receptaculo tum maximam cavi partem replente; stylus staminibus longior, satis validus, filiformis, apice incurvus; stigma obtusum. Fructus: capsula calice persistente laxè velata, ovata, bilocularis, bivalvis, polysperma; dissepimentum valvis parallelum; trophospermium medio dissepimento specie brevis lineae rugosaeque, e basi ascendens, utrinque adnatum. Semina plura, parva, rugosa, angulosa, hylo excavata, hemisphaerico-coacervata.

Obs. *Limosella* genus, quod proximum nostro, differt: corolla aequali, antherarum loculis contiguis, connectivo aequali, nec glanduloso-gibboso, dissepimento capsulae abbreviato.

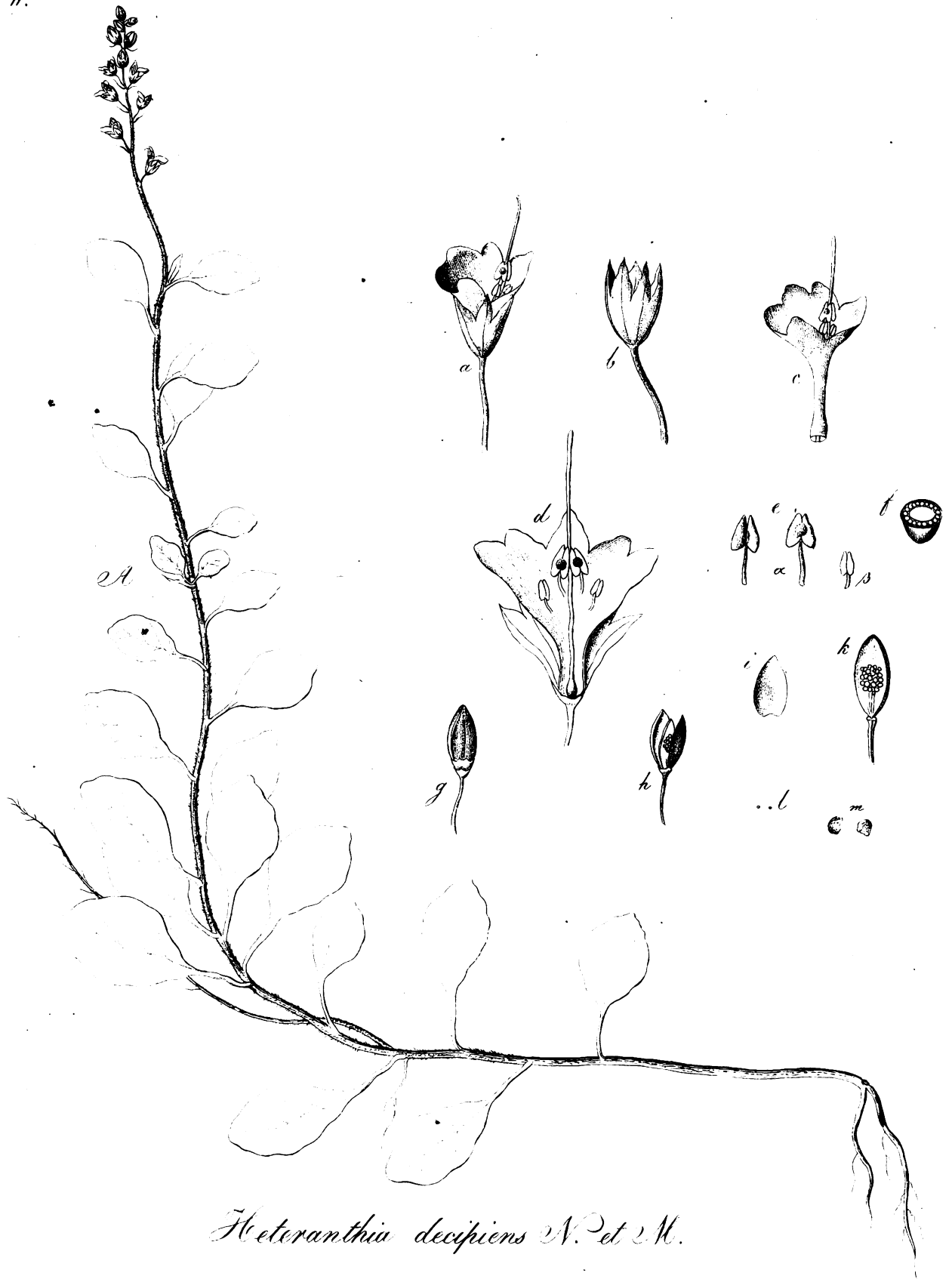
#### *Heteranthia decipiens*. Tab. III.

Descr. Planta perennis, repens, ramis adscendentibus. Rami teretes, pilis phalangiformibus parvis incurvis pubescentes. Folia alterna, suborbiculata, obtusa cum parvo cuspidè, integerrima, in petiolum decurrentia, supra subtusque pilis subtilibus raris obsita. Flores in racemis simplicibus erectis subsecundis nudis, ex internodiis superioribus prodeuntibus extrafoliaceis, calice coeruleo, corolla alba. Capsula ovata, compressiuscula, acuta, laevis, vel parum punctulata, albida. Semina parva, fusco-grisea.

In via Felisbertia Decembri 1816.

#### Explicatio Tabulae III.

- A. *Heteranthia decipiens* magnitudine naturali.
  - a. Flos, aucta magnitudine.
  - b. Calix, demta corolla, magnitudine aucta.
  - c. Corolla, aucta magnitudine.



*Heteranthus decipiens* A. Pet. & M.

T. Wild del.

H. Engels sculp.



- d. Eadem, dissecta et magis aucta, stamina et pistillum situ naturali monstrans.
- e. Stamina, aucta magnitudine.
  - $\alpha$ . maiora,  $\beta$ . unum e minoribus.
- f. Germen, transversim dissectum, aucta magnitudine.
- g. Fructus integer, aucta magnitudine.
- h. Idem, dehiscens, aucta magnitudine.
- i. Valvula, aucta magnitudine.
- k. Dissepimentum cum trophospermio, aucta magnitudine.
- l. Semina naturali et aucta magnitudine. \* a vertice, \*\* a basi visa.

### P e r s o n a t a e.

#### Conobea punctata N. et M.

C. caule ascendente basi radicante, foliis ovatis acutis serratis punctatis supra scabris, floribus axillaribus geminis petiolo brevioribus.

Descr. Caulis fere pedalis basi procumbens et flagellis longis fibrosis e geniculis prodeuntibus repens, apice ascendens, tetragonus, glaber. Folia opposita, unciam et  $1\frac{1}{2}$  unciam longa, in petiolum semiuncialem decurrentia, ovata, acuta vel acuminata, argute serrulata, supra scabra, subtus laevia, utrinque punctata.

Flores axillares gemini, brevissime pedunculati. Calix quinquepartitus, glaber, laciniis ovato-lanceolatis acuminatis carinatis, margine membranaceis, conniventibus; bractee duae minutae, subulatae, oppositae, glabrae ad basin calicis. Corolla calice duplo longior, flavescens; labio superiori ovato, plano, subintegro; inferiori trifido, laciniis oblongis undulatis obtusis, media paullo maiore; faux pubescens. — Stigma profunde bilobum, lobis clavatis deflexis. Capsula oblonga, quadrivalvis, calice paullo brevior.

Ad viam Felisbertiam Decembre 1816.

1. *Angelonia campestris* N. et M.

A. caule erecto, foliis oppositis ovato-oblongis, floralibus lanceolatis, capsula evalvi.

Descriptio. Caulis quadripedalis circiter, parum ramosus, erectus, tetragonus, angulis obtusis, praesertim ad genicula subpilosus. Folia opposita, brevissime petiolata, a medio acuminata, apicem versus inaequaliter serrata, margine hispida, triplinervia, nervis subtus pilosis, floralia superiora angustiora, lanceolata, integerrima, sessilia. Flores axillares, solitarii, oppositi, pedunculis tenuibus nudis angulosis, patentes, ante anthesin sursum incurvati, mediocres, violacei, punctis saturate purpureis. Antherae flavae. Capsula globosa, evalvis, rore glutinoso adspersa.

Prope *Tamburil* et *Valos* in Campis (*Campis*).

Obs. I. Conferatur *Scrophularia meridionalis* Mutis, Lin. Suppl., a nemine postea visa et examinata.

Obs. II. Genus *Angelonia* Humb. Pl. equin. 2. p. 92. tab. 108., Nov. Gen. et Sp. II. ed. mai. Vol. II. p. 303. (*Physsidium* Schrad. *Gött. Gel. Anz.* 1821. No. 72. p. 714. *Schellveria* quondam nobis *Bot. Zeitung* 1821. 1r. Bd. p. 299 et 328.) in eo ab ista nostra specie differre videtur, quod capsulam habere feratur bivalvem dehiscencia loculicida (licet signo dubitandi adiecto) valvisque bifidis, quae in nostra evalvis (carcerulus Dec.) invenitur et resina quadam imbuta fereque baccata. Iunctim tamen tradere quam separare maluimus, cum et in altera specie fructus maturus accedat illi, quem in nostra deprehendimus. Reliquae duae species post haec ita describendae sunt.

*Angelonia salicariaefolia* H. et B. l. c. caule erecto, foliis lanceolatis, floralibus ovatis, capsula bivalvi.

*Angelonia procumbens.* (*Physidium procumbens* Schr. l. c. *Schelveria arguta* nob. l. c.) caule procumbente, foliis elliptico-lanceolatis argute serratis.

Quod si quis *Angeloniam* ob fructus indolem separandam esse a reliquis statuatur, caractere, qui sequitur, facili negotio genus instruet:

*Thylacantha*. N. G. (Nomen a *θύλακος*, saccus, et *άνθος*.)

Character essentialis.

Calix quinquepartitus, brevis. Corolla bilabiata, labio superiori brevissimo bifido, inferiori trilobo, basi saccato. Filamenta dilatata; antherarum loculi superpositi. Carcerulus bilocularis, polyspermus, receptaculo centrali septo innato.

Character naturalis.

Calix quinquepartitus, laciniis brevissimis ovatis dilatatis persistentibus. Corolla, calice multo longior atque amplior, e tubo brevi deorsum ampliatur in ventrem seu saccum oblique patentem mediaque circumscriptione emarginatum, cui labium inferius trifidum, laciniis oblongis, incumbit; labium superius brevissimum, bipartitum, laciniis oblongis obtusis, sub quibus quatuor stamina latent. Filamenta fasciata, antherarum loculis, altero alteri superpositis, latiora, loculo superiore apicem filamentum truncatum excedente. Stigma simplex, acutum, uncinatum, staminibus longius. Fructus: Capsula evalvis, (Carcerulus) subresinosa, rotunda, dissepimento tenui, a receptaculo seminum centrali se disiungente. Semina numerosa, angulata, testa crassa spongiosa bullosa.

2. *Angelonia procumbens.*

Syn. *Physidium procumbens* Schrad. Gött. *Gel. Anz.*

1821. 72. p. 714. 30. — *Reise des Pr. von Neuw.* 2 Th. p. 86 et 343. — *Schelveria arguta*. *Bot. Zeitung* 4. Jahrg. 1821. 1. Bd. p. 299 et 328.

A. caule procumbente, foliis oppositis elliptico-lanceolatis argute serratis, capsula bivalvi.

**Descriptio.** Planta tenera, elegans, caule laxo per terram in Coccoes nuciferae speciosis nemoribus diffusa. Radix brevis, ramosa, fusca. Caulis articulatus, trichotomus, tetragonus, angulis subalatis, glaber, ramis elongatis subsimplicibus. Folia opposita, elliptico-lanceolata, acuta, utrinque glabra, argute spinuloso-serrata, basi integra, brevi petiolo innixa, petiolis connatis, proiectura iungente membranacea setisque longis articulatis pellucidis ciliata, quae, stipularum vices gerens, in calicis simili structura revertitur. Flores, Calceolariae cuiusdam floribus perquam similes, solitarii geminive, axillares, oppositi, pedunculati; pedunculi uniflori, tetragoni, nudi, glabri, petiolo longiores, folio autem breviores. Calix profunde quinquefidus, laciniis ovato-cuspidatis membranaceis trinerviis, margine setis 5-6. longis patentibus nodoso-articulatis pellucidis ciliatis, sub anthesi patulis, post eam clausis, fructum involventibus. Corolla circiter 2-2 1/2 lineas longa, violacea, calice maior, tenera, bilabiata, labio superiori brevi trilobo, lobis crenulatis, inferiori maiori in sacci vel calcei formam inflato, margine integro. Stamina 4, didyma, basi tubi inserta; filamenta subulata, glabra, recurva; antherae ob loculum unum alteri impositum bilobae, loculis ovatis rima peripherica dehiscentibus. Pistillum: germen ovatum, compressiusculum; stylus staminibus longior, filiformis, basi pubescens, apice incurvus, persistens; stigma vix incrassatum, emarginatum. Capsula stylo persistente mucronata, bilocularis, bivalvis; dissepimentum e valvularum margi-

nibus introflexis, diametrum transversalem capsulae constituens, trophospermio tenui iunctum. Semina parva.

Ad *Villam dos Ilhéos*.

Adnotatio. Sunt species *Angeloniae* aliae erectae, aliae decumbentes. Palatum in aliis longius productum in aliis curtum. Septum a parietibus capsulae ad trophospermium perducitur tenuissimum, facillime rumpens. Semina angulosa. a *M.*

*Schwenkia* Lin. G. pl. ed. Schr. V. 1. n. 38.

Humb. et Kunth N. G. et. Sp. Vol. II. p. 300 sqq.

Characteri generico adde: Corollae tubus basi angustatus, in medio hinc parumper ventricosus, nervis quinque sursum distinctioribus notatus, limbo vix dilatato quinqueplicato obsolete quinquelobo, seu potius quinquangulari, lobis introrsum complicatis, quos inter nervi e sinibus in dentes 2-5. sat longos, plus minus inaequales subulatos obtusos subglandulosos producuntur. Nectarium: annulus quinquelobus, germen cingens. Dissepimentum valvis, quae a vertice ad medium usque solummodo finduntur, parallelum, bipartibile, erectum, extrorsum utrinque crista longitudinali arcuata pro seminum insertionem praeditum porisque geminis (vel etiam 4 et 6.) oppositis orbicularibus perforatum. Semina numerosa, subquadruplici serie imbricata, angulosa, retinaculis nullis. a *Mart.*

Obs. Genus *Acantheis* forte magis, quam personatis propinquum, praecipue si dissepimentum speciatim in duas lamellas divisum abortumque partium ad binarium usque provectum. a *M.*

*Schwenkia* mollissima, caule ramoso foliisque cordatoovatis obtusis mollissime pubescenti-villosis, floribus

terminalibus composito-racemosis in ramulis subsessilibus, limbo quinqueseto.

**Descriptio.** Caulis teres, uti tota planta albo-pubescent, mollis, erectus, laevis. Folia petiolata, cordata, obtusa, integerrima, venosa, utrinque pubescentia. Florum racemus terminalis, compositus, patens, foliis decrescentibus subsessilibus reflexis basi albo-tomentosis bracteatus. Ramuli 5-10-flori, ante florescentiam revoluti. Flores brevissime pedicellati, bracteis lanceolatis tomentosis deciduis suffulti, 10 lineas longi, subsecundi, pubescenti-molles, virescentes; dentes limbi erecti.

Habitat circa *Barra da Vareda*. — In montosis ad *Rio de Janeiro*. *a Martius.*

Adn. I. Altera mihi est species:

Schw. pubescens, caule ramoso foliisque ovatis acuminatis pubescentibus, floribus filiformi-pedunculatis, limbo quinqueseto.

In montosis ad *Rio de Janeiro*. *a Martius.*

Adn. II. Inter Humboldtianas sola his affinis est Schw. browallioides, l. c. p. 302. tab. CLXXXI, a qua Schwenkia pubescens praesertim differt: foliis oppositis pubescentibus, nec glabriusculis, floribus longe pedunculatis, pedunculis gracilibus.

## Gesneria Richard.

*Gesneria barbata* N. et M.

*G.* herbacea, foliis oppositis oblongis acuminatis basi cuneatis petiolatis subcrenatis subtus scabris, pedunculis axillaribus unifloris, corollis cylindricis recurvis.

Adn. A *G.* scabra Sw. caule humili, spithamam vix excedente, herbaceo, e nodis inferioribus radicante, tum

foliis acutis, supra glabris, subtus ad venas laterales arcuatas scabris, obsolete crenatis satis distincta.

Flores solitarii vel bini in pedunculo communi brevior e foliorum axillis proveniunt. Pedunculus angulosus, nudus petioli longitudine. Calix magnus, laciniis limbi latis deltoideis acutis marginibusque reflexis quinquealatus. Corolla unciam longa, valde curvata, tubo subcylindrico, limbi obliqui laciniis rotundis, extus villosa et albida, intus rubicunda.

Floret Decembri et Ianuario in locis paludosis circa viam Felisbertiam.

### *Besleria flavo-virens* N. et M.

B. pedunculis subumbellatis axillaribus confertis, foliis glabris oblongo-cuneiformibus acuminatis denticulatis.

B. lutea  $\beta$ . maior Plum. ic. tab. 49. fig. 2. quoad folia; sed flores nimis irregulares delineati sunt, ob calicem, credo, cum flore exsiccato conglutinatum, quales et in nostris exemplaribus vidimus flores morte deformes.

Obs. A *Besleria lutea*, cui florum densa e foliorum alis prodeunte accedit caterva, his potissimum notis recedit: 1) foliis angustioribus, basin versus in cunei formam attenuatis integerrimis, apicem versus minute denticulatis acuminatis; 2) floribus maioribus, in pedunculo communi petioli longitudine subumbellatis seu potius bifido-cymosis creberrimis virescenti-luteis; 3) corolla minore fere regulari infundibuliformi, limbi laciniis oblongis acutis, inferiori minori, superioribus maioribus; 4) capsula ovata. — *Besleria bicolor* Schott, (*neue Brasil. Pflanzen, in den med. Jahrb. Bd. VI.*) differt praecipue a nostra foliis integerrimis.

Ad not. 1. Caulis lignosus. Folia opposita, fere pedalia. Flores in singula cyma ultra 30. Calicis foliola lata, ovata,

obtusiuscula. Corollae lacinae intus pubescentes. Germen basi annulo nectarifero cinctum. Semina nitida, sulcata.

Locis uliginosis circa viam Felisbertiam. Floret Decembri.

Adnot. 2. Est Besleriae capsula unilocularis bivalvis; receptaculum centrale nullum, sed eius loco laminae duae carnosae, longitudinaliter in quavis valvula decurrentes, quibus semina fusiformia inserta invenies longis intercedentibus crassisque funiculis umbilicalibus. *a Martius.*

## A c a n t h e a e.

*Ruellia curviflora* N. et M.

*R.* foliis petiolatis lanceolatis integerrimis glabris lineolatis, pedunculis terminalibus elongatis subunifloris, calicibus linearibus ciliatis, corollis subringentibus.

Descr. Caulis fruticosus, glaber, tubtetragonus. Folia sesquipollicaria, lanceolata, acuta, in petiolum attenuata, integerrima, glabra, arcuato-venosa, lineolis inspersa, subtus pallidiora. Pedunculus terminalis, (forsan etiam axillaris,) 3-pollices longus, quadrangularis, nudus, glaber, in nostris uniflorus cum rudimento alterius flosculi. Bractee tres, spathulato-lanceolatae, glabrae, sub isto rudimento. Calix profunde quinquepartitus, laciniis aequalibus linearibus acutis, basin versus pilis longis albis patentibus ciliatis villosisque. Corolla bipollicaris (alba?) glabra, infundibuliformis, tubo incurvo, limbo subbilabiato, laciniis duabus superioribus paullo latioribus, omnibus suborbiculatis. Stamina inclusa.

Ramulum spithamaeum habeo, fructu carentem.

*Ruelliae formosae* Andrews, (neque *Humboldtii*)

proxima, differt: foliis angustioribus glaberrimis, calicibus ciliatis, corolla decurva.

Ad viam Felisbertiam Ianuario mense 1817.

1. *Aphelandra nitida* N. et M.

A. fruticosa, foliis oblongis integerrimis glaberrimis, spicis terminalibus, bracteis triangularibus, corollae glabrae limbo brevi.

Descr. *Aphelandrae cristatae* proxima, distincta tamen. Tota glaberrima. Caulis fruticosus, erectus, teres, simplex. Folia spithamea, oblonga, in acumen obtusum attenuata, in petiolum brevem sulcatum decurrentia, integerrima, venoso-reticulata, coriacea, glaberrima, nitida. Spica terminalis, bipollicaris circiter, subsessilis, simplex, floribus oppositis imbricatis quadrifariis. Bractea universalis ex ovata basi trigona, obtusiuscula, calice duplo brevior, ciliato-serrulata; propriae duae, oppositae, lanceolatae, communi minores itidemque ciliato-serrulatae, carinatae. Calix quinquepartitus, laciniis ovato-oblongis obtusiusculis, margine ciliato-serrulatis, dorso glaberrimis striatis, duabus interioribus angustioribus carinatis. Corolla tubulosa, sesquiuncialis, glabra, coccinea; tubo sursum ampliori incurvo; limbo brevi bilabiato, labio superiori bifido, laciniis ovatis obtusis, inferiori labio superioris longitudine, tripartito, laciniis ovatis obtusis aequalibus, margine reflexis. Stamina 4. corolla longiora. Filamenta glabra; antherae incumbentes, parallelae, lineares, arcuatae, unilocellatae, superne villis connexae. Stylus filiformis, longitudine staminum. Fructus deest. — Ab *Aphelandra cristata* differt bracteis angustioribus foliisque glaberrimis lucidis. An varietas?

Ad viam Felisbertiam, mense Ianuario 1817. — Ad Villam *Camamu* Provinciae Bahiensis, in silvis. a M.

2. *Aphelandra marginata* N. et M.

A. fruticosa, glabra, foliis oblongis marginatis retusis integerrimis ciliatis, spica terminali, bracteis ovato-lanceolatis calice brevioribus corollaque pubescentibus.

Descr. Fruticulus perelegans, 2 pedalis, cortice rimoso glabro albicante. Folia opposita,  $1\frac{1}{2}$ -2 pollicaria, patentia, petiolata, oblonga vel oblongo-lanceolata, obtusa et subemarginata, basi acuta, integerrima, margine cartilagineo ciliato, omni reliqua superficie glaberrima et nitida, venoso-reticulata, coriacea et rigida. Petioli  $\frac{1}{4}$  -  $\frac{1}{2}$  pollices longi, compressi, supra canaliculati, glabri. Spica terminalis subsessilis, uncialis. Bractee 3. calice duplo breviores, ovato-lanceolatae, acutae, laterales inferiori parum breviores. Calix quinquepartitus, aequalis, laciniis lineari-lanceolatis acutis pubescentibus 5-nerviis. Corolla speciosa,  $\frac{1}{2}$  uncialis, coccinea, pubescens, ringens; galea lanceolata integra; labio tripartito, laciniis linearibus, obtusis. Filamenta crassa, exserta; antherae 2 transversales, lineares, recurvae, uniloculares. Stylus staminum longitudine.

Ad Barra das Varedas, in silvis.

## Iusticia.

## \* Monantherae.

1. *Iusticia gonystachya* N. et M.

J. (monanthera, bilabiata) spicis terminalibus quadri-fariis, calicibus dentibus racheos impositis, bracteis minutis subulatis, foliis oblongo-lanceolatis in petiolum ciliatum attenuatis crenatis lineolis inspersis.

Descr. Frutex 5-pedalis, ramis dichotomis teretibus glabris, superne lineis pilosis notatis. Folia 4-5. pollices

longa; in petiolum brevem canaliculatum ciliatum attenuata, acuminata, remote crenata, glabra, utrinque lineolis parvis elevatis dense inspersa, subtus pallidiora. Spicae ex dichotomia et terminales quoque, simplices, subsessiles, glabrae, rachi quadrangulari. Flores dentibus angulorum racheos inserti, quadrifarii, approximati. Bractee communes calice breviores, subulatae, ciliato-serrulatae; propriae oppositae, minutissimae, setaceae. Calix parvus, turbinatus, glaber, ad medium quinquefidus, laciniis subulatis. Corolla 3-4 lineas longa, alba, glabra; labio superiore bifido, inferiore tripartito, laciniis oblongis obtusis aequalibus. Tubus curvus. Stamina longitudine labii superioris, filamentis glabris, antherarum locellis linearibus parallelis basi divergentibus. Capsula lenticularis, mucronata, in pedicellum eiusdem longitudinis compressum attenuata, laevis, fusco-grisea, bilocularis; locellis dispermis, septo incompleto. Semina orbiculato-cordata, compressa, rugulosa, pallida.

Ad Viam Felisbertiam mense Iannario 1817.

Adn. Spicarum forma a plerisque suae divisionis distinguitur. Accedere videtur ad Iusticiam interruptam H. ed Kunth N. Gen. et Sp. II. p. 188, haec autem differt: foliis latioribus subtus in costa strigosis, nec glaberrimis, floribus remotis pedicellatis, nec sessilibus, labio superiore bipartito, staminibusque inclusis.

## 2. *Iusticia humuliflora* N. et M.

I. (monanthera, bilabiata,) fruticosa, spicis terminalibus simplicibus geminis imbricatis villosis, bracteis ovato-orbiculatis aristatis, foliis ovatis utrinque attenuatis ciliatis.

Descr. Caulis obsolete tetragonus vel potius anceps, inferne glaber, superne pubescens, geniculatus, flexuosus.

Folia  $1\frac{1}{2}$  - 2 pollicaria, ovata, acuminata, basi attenuata, integerrima, laete viridia, subcoriacea, glabra, margine costaeque subtus ciliata. Petioli semiunciales, marginati, sulcati, ciliati. Spicae terminales, geminae, subsessiles, rachi pubescente. Bracteae magnae, oppositae, ovato-subrotundae, acutae et brevi cuspidae aristaeformi praeditae, basi contractae, integerrimae, membranaceae, venoso-reticulatae, pallidae, pubescentes margineque ciliatae. Flores sessiles; inferiores verticillati; superiores oppositi, bracteis vix longiores, albi. Bracteae propriae setaceae, ciliatae, oppositae, in verticillis involucrum constituunt. Calix quinquepartitus, setaceus, villosus-ciliatus. Corolla pubescens, bilabiata; labio superiori lineari, emarginato; inferiori tripartito, laciniis linearibus, media maiori. Antherarum locelli paralleli. Capsula ovato-compressa, basi derepente angustata, pubescens, pallida, loculis dispermis.

Ad viam Felisbertiam.

Obs. 1. *Dianthera ciliata* R. et Pav. I. T. XIV. f. a. (I. radicans. V.) propinqua, differt caule herbaceo angulato radicante, bracteis angustioribus et staminibus diantheris; simili ratione etiam removetur *I. Rohrii* V., cui spica composita, folia 6-8 pollicaria, antherae equitantes tribuuntur. *I. nemorosa* Sw. corolla sanguinea et foliis punctatis differt; *I. polystachya* Lam. spicis axillaribus brevibus. *Diantherae* etiam sunt hae duae species.

Obs. 2. Inter monantheras, quae maxime etiam affines sunt, *I. laetevirens* Vahl, *tetragona* Vahl, *spicata* R. et P., tum bracteis angustioribus minusque villosis, tum maxime floribus magnis intense coloratis recedunt.

3. *Iusticia spathulata* N. et M.

I. (monanthera, bilabiata,) spicis axillaribus oppositis bifidis secundis, bracteis spathulatis, foliis oblongis utrinque attenuatis pubescentibus.

Descr. Caulis fruticosus, quindecim-pedalis et altior, ramis inferne teretibus, superne obsolete tetragonis sulcisque duobus alternatim per internodia oppositis notatis, nodosis, pubescenti-canis. Folia opposita, 4 ad 5. pollices longa, petiolo pollicari pubescente, patentia, laxa, oblonga, utrinque attenuata, apice tamen ipso obtusiusculo, integerrima vel obiter repanda, remotius venosa, utrinque pubescentia.

Spicae axillares oppositae, petiolo paullo longiores, bifidae, pauciflorae, secundae; altero ramulo breviori, 2-3-floro; altero longiori, e pedunculo communi continuato, 4-5-floro. Bractee spathulatae, rotundatae, in petiolum attenuatae, ciliatae, integerrimae, pubescentes; primariae paullo maiores, calice longiores, oppositae, altera ramo infero vel pedicello brevissimo adnata, altera dorsali sterili; duae laterales in pedicello, paullo minores et praesertim in floribus superioribus angustiores, calicem parum superantes. Typus itaque solitarius bracteis tribus, altera inferiori, restituitur. Calix magnus, hirsutus, quinquepartitus, laciniis oblongo-lanceolatis mucronato-cuspidatis ciliatis venoso-reticulatis. Corolla calice duplo longior, bilabiata seu potius ringens, glabra, coccinea; galea concava integra, labio brevior, dorso basi bisulco; labio inferiori amplo convexo tripartito, laciniis oblongis acutiusculis. Color corollae pallide hyacinthinus, labio saturatius picto. Stamina galea parum breviora; filamenta crassiuscula, glabra; antherae sublunatae, bilocellatae, locellis parallelis, altero altiori, altero magis demisso basique aucto appendicula parva ovata papillaeformi obtusa

albicante bistriata, ceu locello tertio quodam inani ~~in~~ifero, cuius suturae striis istis indicantur.

Circa viam Felisbertiam mense Ianuario. 1817.

\*\* Diantherae.

4. *Justicia carthagenensis* Vahl. En. I. p. 136.

Adn. Varietatem habemus bracteis orbiculatis in petiolum contractis purpureis, interioribus lanceolato-cuneatis acutis; foliis oblongis in petiolum attenuatis.

Foliorum pagina inferior lineolis albidis elevatis adspersa. An vere distinctae sunt species *I. carthagenensis* et *nemorosa* Vahl?

Ad viam Felisbertiam Ianuario 1817.

5. *Iusticia comata* Vahl. Sloane Jam. I. Tab. 102. f. 2.

Ad flumen *Ilhéos* in rupibus.

Adnot. Antherarum locelli maxime remoti; inferior minor, ramulo brevissimo filamentum impositus. Capsula parva, pubescens.

6. *Iusticia nitida* Jacq. Am. p. 5. Sloane Jam. I. p. 37. t. 10. f. 2. vix autem Vahl. Enum. I. p. 127.

Descr. Caulis bipedalis, teres, nitidus, subtilissime pubescens, nodis tumidis carnosus. Folia lanceolata, utrinque longe attenuata, petiolata, supra minutissime papillosa (qua nota nostra accedit *I. lineolatae* R. et Pav.) Flores subspicati ex dichotomia, rachi simplici alternatim compressa; inferiores utrinque terni, superiores oppositi. Bractae brevissimae, lanceolato-subulatae, subciliatae, subaequales. Calicis lacinae filiformes, acuminatae, ciliatae. Corolla alba, vix unguicularis; labio superiori lineari concavo, apice obiter bifido; inferiori trifido, laciniis lanceolatis acutis. Capsula

basi valde attenuata, laevis, castanea, nitida; semina bina, compressa, orbiculata, granulata, alba.

Ad viam Felisbertiam Mense Decembri.

7. *Iusticia genuflexa* N. et M.

I. (dianthera, bilabiata,) spicis terminalibus pedunculatis, calicis laciniis linearibus ciliatis, una minore, foliis ovatis cauleque repente hirsutis.

Descr. Proxima quidem *Iusticiae* procumbenti atque diffusae, sed satis superque diversa.

Caulis pedalis et ultra, crassitie fili emporetici, inferne teres, superne hexangularis, hirsutus, geniculatus, geniculis, crassis radicanibus, internodiis curvis; rami simplices, erecti. Folia  $1\frac{1}{2}$ -2-pollicaria, in petiolum brevem decurrentia, ovata vel ovato-oblonga, in apicem obtusum attenuata, integerrima, venosa, utrinque hirsuta. Spicae in caulis apice ascendente inque ramis terminales,  $1\frac{1}{2}$ -unciales, densi. Pedunculus communis uncialis et ultra, nudus, angulatus, villosus. Flores oppositi, inferiores gemini. Bractea generalis seu infera lanceolata, acuta, calice paullo longior; propriae duae, oppositae, lineares, acuminatae, ciliatae, calice parum longiores. Calix quinquepartitus; laciniis lineari-acuminatis ciliatis, quatuor maioribus aequalibus, quinta minima, unde calicem facile quadripartitum crederes. Corolla parva, pallide violacea, pubescens, labio superiore lineari recto integro breviori, inferiore trifido, laciniis oblongis obtusis, media longiore latioreque; tubus gracilis, calice duplo longior. Stamina labio superiori breviora; antherae parvae, locellis superpositis approximatis, inferiore basi membranacea. Capsula parva, calice vix longior, lanceolata, pallens, glabra; loculi dispermi.

Ad flumen *Ilhéos* in via Felisbertia Mense Decem-  
bri 1816.

8. *Iusticia cuneifolia* N. et M.

I. (dianthera, ringens,) spicis axillaribus oppositis, bracteis orbiculatis mucronatis ciliatis, foliis obovato-ellipticis basi cuneiformibus crenatis.

Descr. Accedit tum ad *I. Betonicam* Lin., tum maxime ad *Iusticiam polystachyam* Lam., quam habitu et antherae structura refert, diversa tamen flore ringente nec bilabiato et foliorum bractearumque forma.

Caulis bipedalis, flexuosus, divaricato-ramosus, dichotomus, articulatus, inferne teres et glaber, superne compressus, lineis hispidulis decurrentibus notatus; ramuli novelli scabri. Folia opposita, sessilia, 3-4 pollices longa, acutimacula, obovata, basin versus longius attenuata, versus apicem inaequaliter crenulata, glabra, utrinque lineolis elevatis scabra, venis arcuatis.

Spicae axillares, oppositae, brevi pedunculo innixae, longitudine dimidii folii vel paullo longiores, densae, cylindricae, imbricatae. Bractee oppositae, orbiculares, basi subcordatae, apice rotundatae vel brevi mucrone praeditae, venosae, glabrae, ciliatae. Flores solitarii, sessiles, bractea utrinque brevissima setacea ciliata, calice triplo brevior, stipati. Calix quinquepartitus, laciniis aequalibus lanceolato-acuminatis glabriusculis. Corolla parva quidem, sed calice duplo longior, ringens, glabra, alba; tubus incurvus, bracteam maiorem aequans; labium trifidum, laciniis oblongis, obtusis; galea linearis, integra. Stamina galeae longitudine. Filamenta pubescentia; loculi antherarum arcu distantes; superior maior, ovatus, muticus; inferior lanceolatus, basi aristatus, arista alba.

Ad viam Felisbertiam Decembre 1816.

9. *Iusticia antirrhina* N. et M.

I. (dianthera, ringens,) spicis axillaribus cymosis folio brevioribus, floribus subsecundis basi gibbis, foliis ellipticis acuminatis integerrimis glabris.

Descr. I. secundiflorae R. et P. proxima. Caulis herbaceus, 3-4-pedalis, erectus, strictus, simpliciusculus, tetragonus, glaber, superne lineis duabus hirsutis decurrentibus notatus, articulatus et supra genicula constrictus, stricturis fragilibus. Folia opposita, aequalia, erecta, elliptica, longe acuminata, in petiolum angustum decurrentia, integerrima, glabra, venosa, mollia. Cymae axillares, quinqueradiatae, bracteis duabus parvis subulatis praeditae. Pedunculus communis petiolo brevior, compressiusculus; radii alii simplices, alii divisi, geniculati, scabriusculi, spicati. Flores secundi, sessiles; bractea opposita dorsali sterili minuta ovato-lanceolata appressa minute ciliata. Bractee propriae tres, subaequales, calice duplo breviores, ovato-subulatae, minutissime serrulato-ciliatae, infera paullo breviora atque latiora. Calix profunde quinquefidus, laciniis lanceolato-subulatis pubescentibus. Corolla albida, calice duplo longior, tres-quatuor lineas longa, ringens, tubo basi deorsum gibbo. Galea laeviter emarginata; labium trifidum, laciniis ovato-oblongis acutiusculis. Stamina galeae longitudine; antherae loculis superpositis, inferiori maiori basi subcalcarato. Stylus filiformis, staminibus longior, basi hirsutus. Germen oblongum, nectario disciformi latiori innixum.

Obs. Confer in Rob. Br. Prodr. N. Holl. Notam ad *Diclipterae* generis *Jussievani* Divisionem III. Eiusdem novi generis, cuius typum celeberrimus *Brownius* e longinquo mon-

stravit, hanc etiam nostram esse credimus, solis bracteis generalibus paullulum diminutis.

Ad viam Felisbertiam sub finem Decembris 1816.

1. *Dicliptera brasiliensis* N. et M.

D. spicis axillaribus terminalibusque dichotomis recurvatis, foliis ovatis hirsutis breviter petiolatis, corollis pubescentibus, labiis integris.

Descr. Caulis tetragonus, cortice cinereo, trichotomus, inferne glaber, superne lineis hirsutis decurrentibus. Folia distantia, pollicaria, opposita, brevissime petiolata, ovata, acuminata, integerrima, utrinque villosa, nonnulla basi subcordata. Spicae axillares, alternae, longitudine folii; pedunculo communi tereti villosa dichotomo recurvato, ramis secundis recurvatis, bractea subulata brevissima suffultis; altera bractea opposita paullo maiore. Flores distantes, secundi, bracteis tribus subulatis brevissimis hirsutis, media parum inferiori, quarta denique opposita appressa stipati. Calix quinquepartitus, laciniis lanceolato-linearibus acuminatis aequalibus villosis. Corolla fere uncialis, coccinea, pubescens, bilabiata, labiis integris, superiori lanceolato, inferiori oblongo obtuso. Stamina longitudine labii superioris; connectivo obliquo, loculos longius separante.

Ad viam Felisbertiam prope *Ilhéos* flumen Decembre 1816. — Habitat quoque in silvis ad *Xipotò* fluvium, ubi indigenae e tribu *Coroados* tuguria quaedam possident. a M.

Adn. *Dicliptera scorpioides*, quae proxima est, distinguenda: spicis axillaribus terminalibusque simplicibus recurvatis, foliis lanceolato-ovatis hirsutis sessilibus, corollis glabris, labiis integris.

*Dicliptera congesta* Humb. et Kunth N. Gen. et Spec. II. p. 193, longius distat caule hexagono, foliis basi attenuatis supra glabris, bracteis lanceolatis, corolla purpurea.

2. *Dicliptera speciosa* N. et M.

*D. pedunculis* axillaribus unifloris, bracteis exterioribus ovatis venosis, foliis ovato-oblongis subcrenatis lineolis exasperatis.

Descr. Caulis fruticosus, 6-7-pedalis, teretiusculus, flexuosus, ad genicula tumidus, purpurascens, glaber, lineis duabus oppositis hirsutis notatus. Folia remota, patentia, ovato-oblonga, acuminata, in petiolum decurrentia, margine repando-subcrenata, venosa, glabra, costa subtus scabra, et omni superficie lineolis minutis elevatis asperiuscula. Pedunculi axillares, petiolo longiores, alterni, subpubescentes. Bracteae quatuor, quarum duae exteriores maximae, ovatae, mucronatae, integerrimae, venosae, ciliatae; interiores lanceolato-acuminatae, calice longiores. Calix sessilis, quinquepartitus, laciniis lanceolatis acutis, margine villosis, aequalibus. Corolla calice quadruplo longior, ringens, coccinea, pubescens; tubo sursum ampliato; galea lanceolata, apice bifida; labio magno trilobo, lobis subaequalibus ovatis rotundatis, margine subundulatis. Stamina galea paullo longiora; antherae loculis distantibus, inferiori maiori, basi mucronato, superiori obliquo.

Ad viam Felisbertiam mense Ianuario 1817.

? 3. *Dicliptera tetrandra* N. et M.

*D. spicis* terminalibus secundis villosis, bracteis dorsalibus ovatis cuspidatis trinervibus, foliis oblongis pubescentibus, floribus bilabiatis didynamis.

**Descr.** Planta inter Diclipteras, Blecha et Aetheilemata Brownii vere ambigua, a Blechis differt corolla bilabiata, ab Aetheilemate calice regulari; simili etiam ratione a Lepidagathi. Reliquimus itaque inter Diclipteras ob magnam cum *D. pectinata* et repente affinitatem.

Radix fasciculatim ramosa, fibrosa, fusca. Caulis 1 1/2-pedalis, lignosus erectus, inferne teres, superne subtetragonus, articulatus, hispidus, dichotomus; ramuli novelli fulvo hirsuti, pube patente. Folia 4 pollices longa, opposita, altero minore, oblonga, acuminata, in petiolum attenuata, integerrima vel obiter repanda, utrinque pubescentia.

Spicae terminales, solitariae vel ternae, 5-6-pollices longae, erectae, secundae, imbricatae, bracteatae. Bractee dorsales alternatim incumbentes, steriles, ovato-subrotundae, cuspidatae, integerrimae, trinerves, hirsutae, ciliatae. Bractee inferae his similes, at paullo minores, obovatae, cuspidatae, trinerves, etiam uniflorae, calice longiores. Bractee laterales lineari-lanceolatae, oppositae, calice et eae longiores, ciliatae. Calix profunde quinquepartitus, laciniis lineari-subulatis aequalibus. Corolla alba, bilabiata, labio superiori integro, inferiori trilobo, lobis lateralibus paullo minoribus acutiusculis. Stamina per paria basi connata, inverse didyma, scilicet superiora breviora, inferiora longiora. Antherae staminum breviorum unilocellatae, longiorum bilocellatae, locellis superpositis. Capsula oblonga, compressiuscula, basi attenuata, pubescens, bivalvis, bilocularis, loculis dispermis; valvulis bipartilibus; septo seminifero. Semina retinaculis dentiformibus sustensa, compressa, pallida.

Ad viam Felisbertiam Ianuario mense 1817. — In silvis ad flumen *Xipotò* a M.

Obs. Genus, quod novum proponimus, hoc modo describendum:

*Schultzia*: Calix aequalis, quinquepartitus. Corolla bilabiata vel ringens. Stamina didyma, per paria coniuncta, superiora breviora, antheris unilocellatis, inferiora longiora, antheris bilocellatis. Capsulae loculi dispermi, retinaculis interiectis.

Schultzius, egregius vir, Florae Stargardiensis autor celeberrimus, Magno Duci Megapolitano a Consiliis aulicis, rel., amicus maxime colendus, hanc sibi sumat grati nostri animi et reverentiae dignae testem.

1. *Eranthemum modestum* N. et M.

*E.* racemis axillaribus terminalibusque, floribus verticillatis, bracteis setaceis, foliis ovato-oblongis sessilibus supra hirsutis.

Descr. Planta elegantula,  $1\frac{1}{2}$  1-pedalis. Radix fibroso-fasciculata, fibris divergentibus albidis. Caules 1 - 2 ex eadem radice, flexuoso-erecti, articulati, geniculis nodosis, ancipites, inferne simplices, nudi, glabri, superne parcius dichotomi, foliosi, carinis hirsuti. Folia bipollicaria, ovato-oblonga, acuta, basi attenuata, subsessilia, integerrima, ciliata, supra pilis longis erectis hirsuta, subtus ad costam et venas parcius pilosa. Pedunculus ex axillis, vel terminalis, 3-4 pollices longus, gracilis, pubescenti-glandulosus, inferne nudus. Flores brevissime pedicellati, inferiores terni, superiores alterni, cernui, pallide coerulei. Bractae tres, minutae, setaceae, glandulis adpersae, pedicello breviores. Calix parvus, quinquefidus, laciniis subulatis patulis glanduloso-pubescentibus. Corolla Jasmini habitu, hypocrateriformis; tubo calice quadruplo longiore, subincurvo; limbo

subaequali quinquefido, laciniis oblongis obtusis. Stamina duo, vix tubo longiora; antherae erectae, bilocellatae, locellis subparallelis. Staminum sterilium vestigia e nervo tubi, filamentum singulo adiecto, crassiori, subito desinente. Capsula oblonga, mucronata, basi attenuata, pallida; loculi dispermi; retinacula conspicua.

Ad viam Felisbertiam sub finem Decembris 1816.

? 2. *Eranthemum detruncatum*, N. et M.

*E. spicis terminalibus trichotomis, bracteis subulatis serrulato-ciliatis, foliis ovato-oblongis in petiolum attenuatis pubescentibus, pulvillis detruncatis.*

*Descr.* Radix ramosa, horizontalis, pallida. Caulis 5-pedalis, herbaceus, erectus, ramosus, inferne nudus, tertiusculus, cortice rimoso spongioso fusco vestitus, articulatus, superne cum ramis compresso-tetragonus; lateribus alternis convexis, alternis angustioribus planis striatis. Rami plerique alterni. Folia opposita, 4-5 pollices longa, oblonga, vel ex ovato oblonga, resime acuminata, in petiolum longum basi undulatum attenuata, integerrima vel obiter crenata, utrinque pubescentia, venis arcuatis. Pulvinus sub quovis folio maxime prominet semicylindricus, apice detruncatus, excavatus, petiolo amplior, ubi folium articulo inseritur. Spicae terminales, trichotomae, rachi compressa. Flores inferiores subverticillati, superiores oppositi, sessiles. Calix parvus, quinquefidus, laciniis subulatis subinaequalibus. Bractee calice breviores, subulatae, serrulato-ciliatae, infera longiori. Corolla hypocrateriformis, alba, laciniis oblongis subaequalibus. Stamina tubo inclusa, quatuor, per paria basi iuncta; altero filamentum sterili. Antherae oblongae, biloculares, erectae, muticae, loculis parallelis subaequalibus. Capsula basi

longe attenuata, compresso-tetragona, in medio constricta, bilocularis, dissepimento dorso valvularum adnato; loculi dispermi. Semina compressa, retinaculis uncinatis suffulta.

Adn. Haec eiusdem generis est, cuius typum Brownius (Prodr. Fl. N. Holl.) agnoscit, Ruelliam intrusam aliasque loculis dispermis insignes complectentem; sed differt ab his quoque floribus revera diandris, neque corollae infera lacinia impressa, tum etiam habitu et patria, quibus notis Ruelliae macrophyllae propius accedit.

Ad viam Felisbertiam Ianuario mense 1817.

### 3. *Eranthemum verbenaceum* N. et M

*E. spica* terminali simplici, floribus oppositis, bracteis ovato-subulatis, foliis oblongis in petiolum decurrentibus utrinque lineolatis glabris.

Descr. *Eranthemo* detruncato simile. Glabrum totum. Caulis 1-2 pedalis, inferne teres, superne alternatim compressus et furcatim divisus, articulatus, geniculis parum inflatis. Folia opposita, oblonga, acuminata, in petiolum longum decurrentia, basi annulo membranaceo iuncta, integerrima, glaberrima, lineolis elevatis utrinque inspersa, subtus pallida, arcuatim venosa. Spica terminalis, semipedalis, erecta, simplex; rachi alternatim compressa, glabra. Flores oppositi, remoti, rachi appressi, omnino sessiles. Bractae tres, calice dimidio breviores, ovato-subulatae, appressae; infera maior. Calix tubulosus, quinquefidus, laciniis subulatis. Corolla hypocrateriformis, alba; tubo calice duplo longiore, incurvo; limbo quinquefido, laciniis oblongis obtusis. Stamina duo inclusa adiectis singulo singulis sterilibus. Antherae oblongae, muticae. Capsula basi longe attenuata, mucronata, compressa, glabra, fusca, loculis dispermis.

In silvis primaevae ad viam Felisbertiam Decembre  
1816. cum floribus et fructu maturo.

## B i g n o n i a c e a e.

### *Gloxinia macrophylla* N. et M.

*Gl. subacaulis*, foliis ovatis pubescenti-mollibus sessilibus, pedunculis flore brevioribus.

Obs. *Gl. speciosae*, Bot. Mag. 1937, maxime affinis, distincta tamen florum glomerulo subsessili, foliis longe maioribus et floribus minoribus.

Descr. Caulis nudus, vix unciam longus, tenuis, foliis terminatur tribus aut quatuor rosulatis planis terrae incumbentibus, e quorum centro flores numerosi coerulei, veluti in capitulum collecti, propullulant. Folia uncias 8 longa,  $5\frac{1}{2}$  unc. lata, ovata, obtusa, basi petioli loco breviter cuneata atque integra, ceterum regulariter obtuse crenata, pubescentia, tenera et succulenta. Flores conferti, in pedunculis vix  $1\frac{1}{2}$  unciam longis nutantes. Calix amplus, quinquefidus, laciniis triangulis acuminatis extus villosis. Corolla unciam circiter longa, faucem versus deorsum ventricosa, corollae *Gl. speciosae* similis, limbo brevi oblique quinquelobo. Antherae per paria cohaerentes; rudimentum filamentum quinti truncatum, breve, latum, obtusum, receptaculi glandulis simile. Capsula calici adhaerens, unilocularis, receptaculis seminum duobus oppositis, formae *V. latinae*, parietibus adnatis, quorum crura eiusdem nominis bifida sunt, ita ut bifido cuique simplex opponatur. Semina minuta, numerosa, nigrescenti-grisea.

Circa viam Felisberti, Centurionis, Decembri 1816.

**Craniolaria unibracteata** N. et M. Tab. IV.

Cr. caule perenni ramoso, foliis cordatis subangulatis dentatis, corollae tubo longitudine calicis unibracteati.

Syn. *Holoregmia viscida*. *Bot. Zeitung* 1821. Bd. 1. p. 300. et 330. *Brasil. Reise.* 2 Bd. p. 239. et 344.

Descriptio. Caulis perennis (?) 4 - 5 pedalis, ramosus, ramis crassis teretibus glabriusculis canescentibus, medullari tubo amplo intus praeditis; ramulis oppositis, pilis articulatis viscido-villosis. Folia palmam lata, opposita, distantia, subdeltoideo-cordata, acutiuscula, angulata, dentata, rugosa et subplicata, utrinque viscoso-hispida, quinque-vel septemnervia, foliis cucurbitae cuiusdam similia; petioli longi, tomentoso-hispidi. Flores e ramulorum apice in racemum simplicem longe pedunculatum dispositi, pedunculo communi crasso hispido-viscoso, proprio brevi; inferiores magis distantes, superiores approximati, omnes nutantes, bractea ad calicis basin elliptica integerrima calice multo minori praediti, pubescentia glandulosa induti, duos pollices longi. Calix, e folio ortus corollam amplectente, ovato-subrotundo trilobo nervoso, lobo medio supero longiore utrinque dente notato, tubum refert cylindrico-obconicum ore obliquo tridentatum, dente supero iterum tridentato, latere infero ad basin usque fisso. Corolla infundibuliformis, tubo longitudine calicis crasso incurvo nervoso basi dilatato, limbo brevi patente quinquelobo, lobis rotundatis, inferiori paullo maiori. Color corollae pallide sulphureus, fundo punctis purpureis picto. Stamina quatuor, didyma; filamenta basi corollae inserta, validiuscula, teretia, glabra, supra basin arcuata, dein ascendentia, corolla parum breviora; antherae magnae, reniformes, muticae, incumbentes, filamentum tamen parallelum, tuberculosum, biloculare. Rudimentum filamentum quinti inter par superius situm, subulatum, in-

curvum, breve, nudum. Pistillum: germen ovatum, nectario magno discoideo duplo latiori superne marginato impositum, glabrum, utrinque sutura manifesta notatum, quae, altero latere inflexa, angulum intrantem format, biloculare, dissepimento, ab axi soluto, utroque margine in receptaculum seminum tumente; stigma lanceolatum, membranaceo compressum, glabriusculum, bilabiatum, laciniis acute bifidis, superiori breviori. Fructum matum non vidi.

Circa *Cahueram* et ad *Rio das Contas*, fluvium.

Adnot. 1. *Craniolaria* annua a nostra ita distinguenda est:

Cr. (annua) caule annuo ramoso, foliis cordatis palmatisectis dentatis, corollae tubo calice bibracteato longiori.

Adnot. 2. Ob germinis structuram alienam et corollam fere regularem proprium genus olim duximus hanc plantam, quod nomine *Holoregmiae*, (a calice toto fisso,) loco supra citato appellatum est. Verum cum tantam cum *Craniolaria* annua huic esse similitudinem perpenderemus, placuit rursus utramque coniungere, donec cuiusmodi fructu gaudeat, compertum sit.

#### Explicatio Tabulae IV.

- A. *Craniolariae* unibracteatae ramus magnitudine naturali.
  - a. Calix explanatus absque corolla, magnitudine naturali.
  - b. Corolla, ad longitudinem dissecta, magnitudine naturali.
  - c. Pistillum cum nectario hypogyno naturali magnitudine.

#### *Sesamum indicum* Lin.

Obs. Caulis erectus, scaber. Folia longe petiolata, utrinque pubescentia, subtus glauca. Corollae albae lacinae quatuor superiores obtusae. Rudimentum filamentum quinti deest.

Congruit cum figura apud Rumphium, Amb. V. tab. 76. f. 1, si excipias flores, quorum lacinae in nostra magis obtusae sunt. ☉

Ad viam *Felisbertiam* in viis.



*Craniolaria unibracteata* N. & M.

J. Willd. del.

W. Engelsculp.



## V i t i c e a e.

### *Stachytarpheta quadrangula* N. et M.

*St.* caule fruticoso, foliis ovatis acutis crenato-serratis subtus scabris, spicis laxis, bracteis subulatis calice brevioribus, caule acute quadrangulo.

Ad not. Similis *Stachytarphetae prismaticae*, a qua his praesertim notis differt: 1. caule (glabro) quadrangulo, angulis acute prominulis scabris, a foliis decurrentibus; 2. foliis brevioribus ovatis acutis, basi abrupte in petiolum brevissimum decurrentibus, (nec longum in petiolum attenuatis,) minute obtuseque serratis, supra rugulosis glabris, subtus venoso-reticulatis, ad venas scabris; 3. calicibus bracteisque duplo longioribus; 4 floribus saturate coeruleis.

*St.* caianensis differt: foliis obtusis, bracteis calice longioribus, caule tereti.

Obs. Similem ex h. b. Würceburgensi nomine *St.* nov. sp. accepi anno 1815.

Ad *Tamburil* et *Valos* in *Campis*.

### 2. *Stachytarpheta hispida* N. et M.

*St.* hispidissima, caule fruticoso, foliis ovatis basi cuneiformibus antrorsum obtuse serratis, bracteis lanceolatis longitudine calicis.

Obs. *St.* *dichotoma* R. et Pav. proxime huic accedit, diversa tamen hirsutiae parciori, foliis acutius serratis et spicis laxioribus.

Descr. Frutex tri-quadripedalis, ramis irregulariter dichotomis, totus setis rigidis nitidis patentibus dense obsitus. Folia circiter sesquipollicaria, e basi longa cuneata integer-

rima, ovata, acuta, utrinque dentibus 6 - 8 aequalibus obtuse cuspidatis, setosa, venis simplicibus. Spica longitudinis  $1\frac{1}{2}$  spithamae, satis crassa, sessilis, densa. Calices modice immersi. Bracteae lanceolatae, laxae, valde setosae. Corolla pulchre coerulea, pro generis indole magna, fauce villosa. Nuculae fuscae, calice ventricoso, unilateraliter sese findente, quadridentato tectae.

Circa *Barra da Vareda* in *Campis*.

Adn. Hanc non vidi, sed plures affines. a. M.

### 3. *Stachytarpheta trispicata* N. et M.

St. caule fruticoso, foliis oblongis utrinque acutis medio ambitu crenato-serratis glabris, subtus venoso-reticulatis ad venas scabriusculis, spicis ternis, bracteis calice brevioribus.

Descr. Similis *St. crassifoliae* Schrad. (*Goett. gel. Anz.* 1821. 72. p. 709.), sed foliorum forma et spicis ternis satis diversa.

Frutex 6-pedalis, cortice pallido glabro, inferne teres, ramulis alternatim compressis.

Folia pollicaria et 2-pollicaria, oblonga, in petiolum longum attenuata, acuta, basi apiceque integerrima, medio autem ambitu crenato-serrata, rigidiuscula; glabra, subtus ad venas primarias marginesque scabra. Spicae terminales, ternae, 1-2 pollices longae, brevissime pedunculatae, subcylindricae, densae. Bracteae lanceolato-subulatae, carinatae, margine medio pectinato-ciliatae, calice breviores. Calix prismaticus, glaber, ad medium quadrifidus, laciniis lanceolatis obtusis. Corolla calice duplo longior, glabra, coerulea, tubo curvo sursum ampliato, limbo obtuse quinquelobo. Utriculi duo, lanceolati, pallidi.

Prope *Tamburil* et *Valos*.

*Zapania Echinus* N. et M. Tab. V.

*Z.* caule procumbente foliisque ovatis dentatis hirsutissimis, spicis globosis, calicibus multisetoris, setis inaequalibus, bracteis setaceis, pedunculis bispinosis.

Descr. Setis, seu dentibus, decem-quatuordecim calicis alternis brevioribus rigidis perinsignis redditur haec species, immo fortasse genus proprium.

Caulis pedalis, tetragonus, setis longis patentibus. Folia opposita, petiolis compressis villosis paullo brevioribus suffulta, ovata, acuta, grosse et inaequaliter argute dentata, hirsuta. Pedunculi, foliis, ex quorum axillis solitarii et alterni oriuntur, duplo longiores, angulosi, hirsuti, apicem versus spinis duabus suboppositis reflexis subulatis, in vetustioribus abbreviatis, armati, capitulum sustentant squarroso-setosum nucis Avellanae magnitudine. Calicini dentes rigidissimi, subulati, flavi, apice purpurascentes et setis articulatis barbati; similes in thalamo inter flores positae sunt bracteolae setosae, margine denticulatae. Corolla coerulea, bilabiata, labio superiore tripartito, inferiore bilobo, lobis omnibus obtusis apice barbatis; tubus calicinis dentibus vix longior, extus pubescens. Genitalia tubum corollae parum superantia. Filamenta brevia, hirsuta; antherarum loculi superpositi. Germen cordatum, a latere superiori nectario oblongo ipsum supereminente fultum. Fructus: utriculus obovatus, subcompressus, obtusus, unilocularis. Semina duo, arcte contigua, basifixa.

Tamburili et Valo.

Adn. *Z. scaberrima* Juss. num huius sit loci, ex brevi eius descriptione cognosci non potest.

## Explicatio Tabulae V.

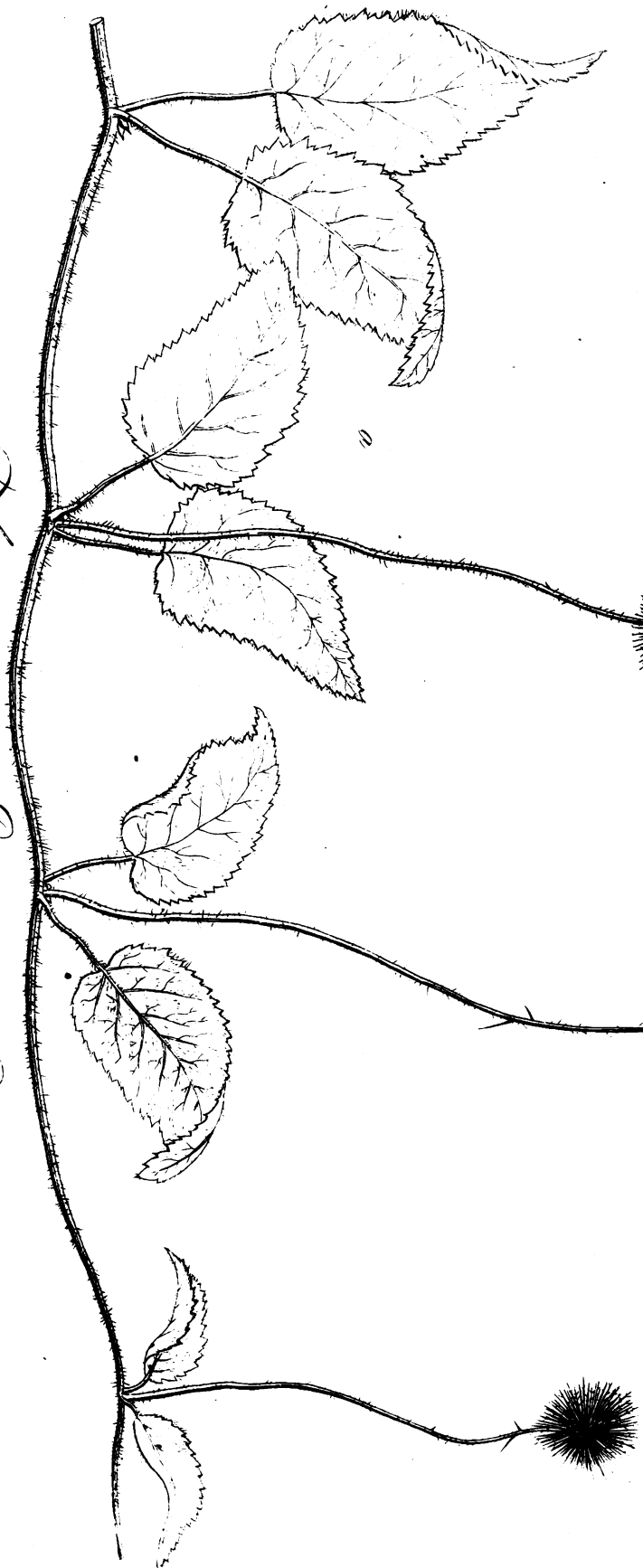
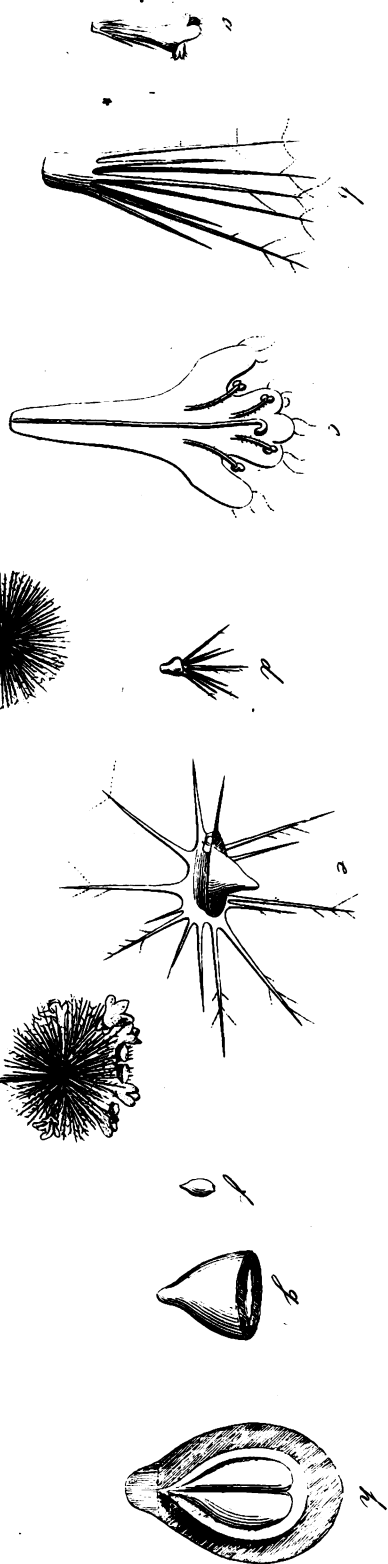
- A. *Zapania Echinus* naturali magnitudine.
- a. Flos magnitudine naturali.
  - b. Calix, aucta magnitudine.
  - c. Corolla, dissecta et aucta.
  - d. Fructus, calice indutus, magnitudine naturali.
  - e. Calix, transversim dissectus cum utriculo, magnitudine aucta.
  - f. Utriculus magnitudine naturali.
  - g. Idem, transversim dissectus et auctus.
  - h. Utriculus, ad longitudinem dissectus, semine integro, aucta magnitudine.

*Petraea racemosa* N. et M.

*P. volubilis*, foliis oblongis brevissime cuspidatis integerrimis glabris, racemis oppositis verticillatisve.

Syn. *Petraea racemosa*. *Bot. Zeitung* 1821. I. Bd. p. 300 et 330.

Descriptio. Caulis fruticosus ramique squarrosi, foliorum emortuorum callis nodulosi, papillis sparsis exasperati, glabri, cinerei, circa nodos setosi; ramuli quoque novelli subangulati strigosi sunt. Folia 2 - 3 pollices longa, opposita, elliptica, in petiolum decurrentia, inferiora obtusa cum mucrone, superiora acute et subtiliter cuspidata, omnia integerrima, membranacea, exsucca, glabra, sola costa subtus setulis aliquot fragilibus, a petiolo brevi in eam transeuntibus hispidula. Superficies superior nitida, inferior pallet cum nitore pingui. Pedunculi pede dimidio saepe longiores, oppositi vel verticillato-quaterni pluresque, axillares, ascendentes, angulati, setulis brevibus inspersi, racemum subsecundum ferunt. Bracteae squamiformes, minutissimae. Pedicelli 4 - 5 lineas longi, subsetosi, ascendentes. Calicis exterioris laciniae oblongae, obtusae, venoso-reticulatae, una cum tubo coeruleae; interioris



W. H. B. del.

*Staphania chinensis* W. H. B.

W. H. B. sculp.



lacinae brevissimae, triangulares, obtusae, subtiliter ciliatae, cum exterioribus alternantes. Corolla calice exteriori brevior, tubo cylindrico pubescente, laciniis orbiculatis faucem versus velutinis. Antherae extrorsum dehiscentes. Rudimentum filamentum quinti, laciniarum superiorum sinum spectans, breve, subulatum. Nectarium hypogynum, annulare, plicatum. Stylus staminibus brevior.

Ad ripas fluvii, *Rio grande de Belmonte* incolarum lingua appellati, e longinquo oculos allicit peregrinantium, florum coeruleorum copia superbiens.

Adnot. A *Petraea volubili* differt foliorum forma floribusque racemosis,

a *Petraea arborea* et *rugosa* H. et K. praeter haec etiam caule volubili,

a *Petraea denticulata* Schrad. (*Goett. gel. Anz.* 1821. 72. p. 712) foliis integerrimis glabris oblongis, nec basi cordatis.

*Casselia* N. et M.

Cl. Linneana Didynamia Angiospermia. Locus ante Aletram. Familia naturalis Vitacearum; locus prope a Priva genere, cui proxima.

Character essentialis.

Capsula bilocularis, bivalvis, disperma, receptaculo seminum duplici septiformi, altero margine libero. Corolla infundibuliformis, limbo quinquefido subaequali.

Character naturalis.

Calix inferus, tubulosus, sursum dilatatus, quinquefidus, laciniis ovato-lanceolatis acutis.

Corolla (calice longior) infundibuliformis, tubo cylindrico curvo, limbo dilatato quinquefido, laciniis ovatis obtusis, duabus superioribus minoribus. Faux nuda; tubus intus et inferne pubescens, Stamina 4, didyma, in tubo floris recon-

dita; filamenta brevissima; antherae liberae, ovatae, loculis parallelis inaequalibus.

Pistillum: germen superum, ovatum, basi annulo nectarifero cinctum, compressiusculum, sutura hinc notatum, biovulatum, ovulis receptaculo septiformi bilamellato, a sutura per mediam germinis latitudinem protenso, utrinque adhaerentibus; stylus filiformis; stigma capitatum, altero latere concavum, obtusum.

Fructus: Capsula pyriformis, reticulata, apice retusa, bivalvis, bipartibilis, calice persistenté nervoso-striato velata neque eidem accreta, specie bilocularis, septo integro bilamellato, lamellis distantibus. Septi autem loco est receptaculum seminum, quod ex altera sutura pericarpium binis ad exortum lamellis distantibus et loculamentum spurium medianum constituentibus provectum, opposito capsulae parieti non cohaeret. Superficies interior lamellarum granulosa est et concaviuscula, exterior autem, seu quae loculamentum sui lateris spectat, laevis et convexiuscula. Podospermium, a vertice capsulae ad basin descendens, margini libero receptaculi adhaeret capsulaeque parietem cum receptaculo seminum seu septo connectit, spongiosum, griseum. Semen in singulo loculamento singulum, totum loculamentum replens, obovatum, basi acutum, septum versus concaviusculum, extrorsum convexum, reticulatum. Testa membranacea, grisea, mollis. Albumen nullum, vel tenuissimum. Embryo rectus, erectus, radícula brevi acuta infera, cotyledonibus suborbiculatis planis parallelis.

Adn. Patet ex his, quibus notis, iisque gravissimis quidem, differat fructus structurā ab ea, quam in *Priva* genereprehendimus; neque ulli alii congenerum, quod sciam, accedit.

Nomen. Diximus in memoriam Francisci Petri Cassel, Scient. mathemat. et physic. in Acad. Gandavensi Professoris,

Acad. Caes., dum in vivis esset, LAURENBERGII carissimi, amici suavissimi, cuius de re herbaria merita, omni laude superiora, nulla unquam delebit dies. Natus d. III. Nov. A. MDCCLXXXIV, obiit, eheu praemature! d. VIII. Iun. A. MDCCCXXI, post elaboratam Morphonomiam illam botanicam, stupendi acuminis librum, sed parvae molis. Alia autem sunt, neque minus praeclara, huius Viri opera, quae prius edidit: 1) *Versuch über die natürlichen Familien der Pflanzen mit Rücksicht auf ihre Heilkraft. Köln 1810. 8.* — 2) *Lehrbuch der natürlichen Pflanzenordnung, Frankf. a. M. 1817. 8.* — 3) *De utilitate studii scientiarum physicarum Oratio, habita Gandae IV. Octobris MDCCCXIX cum magistratum academicum deponeret. Gandavi 1819. 4.*

1 Casselia serrata N. et M. — Tab. VI. A.

C. caule ramoso, foliis oblongo-ellipticis grosse serratis.

Descr. Fruticulus erectus, pedalis, ramosus, patulus. Radix perpendicularis, fusiformis, bifida, parum fibrosa. Caulis subteres, cortice albido glabro indutus; rami geniculati, tetragoni, apice praesertim, ibidemque pubescenti-strigosi. Folia approximata, opposita, ovato-elliptica, plus minus acuta, basi in petiolum brevem canaliculatum strigoso-pubescentem cuneatim attenuata et integerrima, reliquo ambitu grosse dentato-serrata, apice iterum integro, glabra, costa autem subtus margineque scabris, venosa, membranacea, nitida, unciam ad 1  $\frac{1}{4}$  unc. longa. Racemi axillares, oppositi, erecti, folio breviores, 3-5 - flori; pedunculo communi tenui scabro. Flores remotiusculi, nutantes, pedicellis vix linea longioribus, bractea subulata decidua suffultis. Flores magnitudine Myosotidis, albidi, fauce purpureo-variegati, teneri. Fructus pisi magnitudine, exacte turbinatus, subcompressus, reticulatus, calice vestitus, pendulus.

Circa viam Felisbérti, Centurionis, sub finem Decembris 1816 floribus fructuque maturo onustam reperimus.

Adv. Casseliam hanc me in itinere vidisse non recordor. *a. M.*

2. *Casselia integrifolia* N. et M. — Tab. VI. B.

C. caule subsimplici, foliis oblongo-lanceolatis integerrimis.

Descr. A praecedente, cui simillima, differt: radice irregulariter nodosa, attamen lignescente, caule superne, ob angulos truncatos, suboctangulari humiliore simplicissimo rariusve ramoso, basi plerumque aphylo, foliis, summis praesertim, longioribus (4  $\frac{1}{2}$  - 6 pollices longis, 1 - 1  $\frac{1}{4}$  pollices latis) integerrimis margine laeviusculis tenuioribus, petiolis etiam longioribus innixis, bracteis linearibus persistentibus, corollis paullo maioribus, laciniis latioribus, filamentis apice incrassatis incurvis antherarumque loculis deorsum divergentibus reflexis, stigmate incrassato oblique truncato, capsula minore. — Pedunculi inferiores abortientes persaepe unci in modum recurvi florumque rudimentis dentati, ut breves cirrhi e foliorum axillis egrediuntur.

In silvis densis Brasiliae.

#### Explicatio Tabulae VI.

##### A. *Casselia serrata* magnitudine naturali.

*a, a, a.* Flos, magnitudine naturali et aucta.

*b.* Calix, dissectus et magnitudine auctus.

*c.* Corolla dissecta, aucta magnitudine.

*d.* Fructus situ et magnitudine naturali.

*e, e, e.* Idem, magnitudine naturali et aucta.

*f, f, f.* Pars altera fructus, dissepimenti lamella clausa, magnitudine naturali et aucta.

*g.* Eadem pars fructus, transversim dissecti.

*h.* Semen, a facie conspectum, magnitudine aucta.

*i.* Fructus immaturus, transversim dissectus et auctus.

*k.* Germen, transversim dissectum, aucta magnitudine.

##### B. *Casselia integrifolia* magnitudine naturali.

*a, a, a.* Flos integer et calix, seorsim delineatus, magnitudine naturali.

*b, b.* Flos, dissectus et auctus, porro autem pistillum, seorsim exhibitum et auctum.

*c.* Stamen, aucta magnitudine.

*d.* Fructus, magnitudine aucta.

*Cassidia  
serrata.*

*Cassidia  
integrifolia.*



W. Engelb. sculp.

W. Engelb. sculp.



## L a b i a t a e.

### *Salvia splendens* Sellow.

*S. calicibus campanulatis trilobis coloratis, verticillis sexfloris subnudis, foliis deltoidibus cuspidatis serratis.*

Syn. *Salvia splendens* Sell. *Bras. Reis.* Vol. I. p. 46.  
Vol. II. p. 335.

Ad not. *Salviae Reglae* Cav. propius accedit, differt autem verticillorum ratione, foliis caulibusque fere glabris, pilis denique roseis articulatisque pedunculos et calicum bases vestientibus.

Caulis herbaceus, perennis, 1-2 pedes altus. Folia deltoidea, longe cuspidata, pilis insperguntur brevibus incanis. Racemus terminalis, elongatus, nudus, verticillis sexfloris, pedunculis ternis oppositis. Pedunculus communis pilis glandulosis longis rutilis indutus. Flores longius pedicellati, nutantes, bracteis brevibus fugacibus suffulti. Calix amplus, campanulatus, roseus, basi nervisque novem intrantibus rubro lanatus, trifidus, laciniis ovatis acuminatis subaequalibus.

In silvis et arbustis ad *Cabo frio*.

### *Scutellaria Felisberti* N. et M.

Sc. foliis petiolatis cordato-ovatis dentatis supra pilosis subtus pubescentibus, racemis terminalibus trichotomis foliosis, corollae labio emarginato, caule erecto.

Obs. Distincta a *Scutellaria purpurascente* Sw. caule erecto pubescente inferne subtereti, foliorum pube et racemis basi foliosis.

Descr. Herbacea, perennis. E radice, floris grossis fasciculata, caules eriguntur plures spithamaei, inferne subteretes et defoliati, superne foliis aliquot oppositis longe petiolatis vestiti et distincte tetragoni, undique tenere pubescentes, qualis et infera foliorum superficies una cum petiolo subsulcato. Folia sescuncialia, obiter cordata, obtusa, margine sinuato-

dentata, dentibus obtusis, supra pilis rigidis sparsis obsita. Rami tres racemosi caulem terminant, ipsi dichotomi vel et trichotomi, basi foliis ovatis petiolatis instructi; folia hisce similia, minora quidem et integerrima, etiam in ramorum florigerorum basi oriuntur, in bracteas lanceolatas abeuntia. Flores oppositi, solitarii, breviter pedunculati, omnibus inflorescentiae partibus pubescentibus. Corolla calice triplo longior, labio superiore fornicato dilute coeruleo, lacinulis lateralibus rotundatis, inferiore labio emarginato intense coeruleo, palato albo.

Circa viam Felisbertiam mense Decembri 1816.

Adn. Scutellariae purpurascens accuratior iam iam erit circumscriptio:

Sc. foliis petiolatis cordato-ovatis dentatis glabris, racemis nudis terminalibus, corollae labio utrinque trifido, caule procumbente.

### A s p e r i f o l i a e.

Varronia (Cordia) macrocephala Desvaux. Humb. et K. N. G. et Sp. III. p. 61.

Obs. Folia in nostra ovato-oblonga, acuminata, subsessilia, basi subobliqua, crenato-serrata, utrinque tuberculis pallidis aspera et setis erectis, in pagina inferiore longioribus, hispida; venae primariae arcuatae, integrae, rete interiecto tenuiori. Capitulum magnitudine nucis iuglandis, densissimum, globosum, pedunculatum, pilis fusco-ferrugineis hispidissimum. Calices tubulosi, compressi, basi attenuati; limbo 4-5 dentato, dentibus brevibus setaceis hispidissimis. Corolla magna, infundibuliformis, alba; limbo inaequali quadrifido, lacinia supera maiore. Bacca quadrilocularis.

Ad viam Felisberti, Centurionis, sub finem Decembris 1816.

Anne species distincta?

## S o l a n e a e.

### *Cestrum pauciflorum* N. et M.

*C. filamentis edentulis, foliis oblongo-lanceolatis acutis subtus pubescentibus, floribus axillaribus solitariis sessilibus.*

**Descr.** Floribus in axillis solitarie sessilibus inter plerasque species cognatas satis est insignis.

Rami tenues, teretes, laxi, grisei, iuniores muricibus setaceis scabri, adulti glabri. Folia alterna, 3-4 uncialia, oblongo-lanceolata, acuminata, subundulata, subtus pubescentia, laxa. Petiolus marginatus, scabriusculus, 4-5 lineas longus. Flores solitarii, axillares, sessiles, cum bracteola subulata laterali. Calicis corollaeque laciniae angustae, lineari-lanceolatae, carinatae. Corolla 4-5 lineas circiter longa, flavescent. Bacca bilocularis, tetrasperma.

Ad flumen *Ilhéos* Decembri.

**Obs.** *Cestrum mariquitense* H. et K. N. Gen. et Sp. p. 45. differt: foliis minoribus totis glabris et laciniis, tam calicis quam corollae, latioribus ovatis.

## C o n v o l v u l e a e.

### *Dufourea heterantha* N. et M.

*D. villosa, sarmentosa, foliis cordato-ovatis acutis subangulatis, pedunculis axillaribus trifloris folio sublongioribus, calicis laciniis tribus exterioribus maioribus viridibus, stylo indiviso.*

**Descr.** Caulis herbaceus, plures pedes longus, gracilis, suberectus, virgatus, teres, striatus, villosus. Folia pollicem  $1\frac{1}{2}$  -  $3\frac{1}{4}$  longa, breviter petiolata, ovato-oblonga, acuminata, basi inaequaliter cordata, margine subanguloso-repanda, subtus mollissime villosa et canescentia. Pedunculus tenuis, folia inferiora longitudine aequans, superioribus longior, villosus, triflorus cum quarti floris rudimento; bractea decidua,

setacea, inter pedicellos posita. Calix ratione corollae magnus, qualis in Lycopseos speciebus quibusdam, foliolis tribus externis cordatis acutis villosis, interiora duo parva sublinearia recondentibus. Corolla coerulea, brevis, limbo subintegro. Stamina haud exserta, inaequalia, alba, tenera. Stigma bilobum, lobis patentibus. Capsula bilocularis, tetrasperma.

Circa *Barra da Vareda*.

Adnot. 1. Cum speciebus, a Clariss. Humboldtio et Kunthio (Nov. Gen. et Sp. III. p. 89) descriptis, omnibus notis generalioribus ita convenit planta nostra, ut neque tertii folioli calicis auctam molem, neque stylum integrum, stigmatibus tantum duobus coronatum, tanti existimemus, quo possit ab isto genere tute removeri, vel Ipomoeis accenseri, reliquo habitu suo maximopere aberrantibus.

Adnot. 2. Nomen Dufourea, Lichenum generi pridem impositum a b. Achario, ne quid temere immutasse videremur, retinuimus quidem, nostra tamen sententia fert, Dufouream proprium esse genus Lichenum, quo sequitur, ut isti Convolvularum gregi aliud novum nomen conciliare studeamus; sit itaque suo tempore isti nomen Dethardingia, Virum commendans, de Flora Rostochiensis optime meritum.

Adnot. 3. Ipomoea Weinmanni R. et Sch. S. V. Vol. IV. p. 243, nonne eiusdem generis et proxima nostrae D. heteranthae?

1. *Evolvulus villosus* R. et Pav. III. Tab. 253. f. 6.

Adn. Caulis ramosus. Folia inferiora ovato-elliptica, superiora elliptica, floralia summa minuta; hinc pedunculi inferiores longitudine folii, summi folium suum longe superantes. Calices ciliati. Fructus reflexi.

Circa *Tamburil* et *Valos* inter frutices.

Adnot. Inter 30 *Evolvulos*, villosum, quod sane vix crederes, non habeo. a M.

2. *Evolvulus capitatus* N. et M.

E. erectus, hirsutus, foliis lanceolatis, floribus capitatis terminalibus.

Descr. Herbaceus, erectus, ramosus, pedem fere altus, omni ex parte pilis erectis longis albidis cano-micans.

Folia sessilia, lanceolata, acuta, subtus incana, unciam  $1\frac{1}{2}$  circiter longa. Flores in capitulis parvis villosis, ramos terminantibus, bracteis 5-6 ovato-ellipticis involucrati, singuli ad basin bractea paleacea lanceolata coniuncti, conferti, numerosi. Calix profunde 5-partitus, villosus, laciniis e lanceolata basi subulatis, inaequalibus. Corolla rubicunda, subinfundibuliformis, calice duplo longior, tubo satis longo tenuique, limbo ampliato quinquangulo plicato, extus villosus. Stigma profunde partitum.

Circa *Barra da Vareda* in Campis. — In silvis non occurrebat.

### 3. *Evolvulus glomeratus* N. et M.

*E. procumbens*, villosus, foliis oblongis basi attenuatis, capitulis axillaribus terminalibusque foliosis.

Adn. *Evolvulo* nostro capitato similis, iam primo obtutu capitulis crebris foliosis et caule prostrato distinguitur.

Descr. Caulis fruticosus, basi ramosus; ramis subsimplicibus  $1-1\frac{1}{2}$  pedalis procumbentibus teretibus villosis, villis patentibus. Folia alterna, 6-9 lineas longa, basi angustiora, brevissime petiolata; inferiora obtusa, superiora acutiuscula; omnia patentia, villosa. Florum capitula subglobosa, densa, axillaria, sessilia, terminalia maiora, foliis parvis oblongo-lanceolatis vel lanceolatis (summis linearibus) acutiusculis villosis squarrosis interstincta. Flores omnino sessiles. Calices quinquepartiti, albo-villosi, laciniis lanceolatis acuminatis. Corolla subinfundibuliformis, coerulea, tubo gracili, limbo quinquelobo dilatato. Styli profunde bifidi, staminibus longiores.

Circa *Tamburil* et *Valos* inter frutices. — In Campis ad

Fluvium Sti. Francisci prope *Malhada* in Provincia Minarum, — et prope *Ioageiro* in Provincia Bahiensi. Uterque differt ab istis exemplis, circa *Tamburil* lectis, foliis basi minus cuneatis, minus fasciculatis (iunioribus), spicis rarissime lateralibus et plurimis terminalibus. Flores pallide coerulei. Genitalia alba.      a *M.*

### G e n t i a n e a e.

#### *Lysianthus purpurascens* Aubl.

Adn. Amarus est, purgans. Caulis 2-3 pedalis, fistulosus. Panicula trichotoma, pedunculis longis saepe secundis trifloris; flores inferiores gemini vel et solitarii.

Magnitudine exempla nostra a *L. purpurascens* aliquanto distare videntur, quippe quem pedalem modo esse tradant.

In silvis primaevae ad flumen *Ilhéos*.

Observ. Hunc verum *Lysianthum purpurascens* Aubletii, (Guian. I. p. 201. t. 79. Roem. et Sch. S. Veg. IV. p. 194), illum Humboldtianum autem, (Nov. Gen. et Sp. III. p. 141), cui spicam terminalem tribuunt celeberrimi autores, diversum esse a nostro credimus, neque ipsi repugnabunt, cum non dubitare de suo non possent. (l. c. p. 142.

*Villarsia lacunosa* Vent. — *V. aquatica* Roem. et Schult. S. Veg. IV. p. 180. *Menyanthes aquatica* Gm.

In fossis ad viam *Felisbertiam*.

*Spigelia anthelmia* Lin. Am. Ac. V. p. 135. Tab. 4. *Arapabaca* Marcgr. p. 34.

Var.  $\beta$ . Caule 2-pedali bifido, ramis pari foliorum et apice di-tetraphyllis, spicis copiosis.

Ad flumen *Ilhéos* iuxta viam Felisbertiam Decembre  
1816.

## A p o c y n e a e.

*Tabernaemontana cestroides* N. et M.

*T.* foliis ovato-ellipticis obtuse acuminulatis subtus punctis impressis, cymis e dichotomia subsessilibus.

Descr. Arbuscula 6-pedalis, ramis rectis dichotomis ad genicula ramulisque compressis, cortice nigricante albo-punctato glabro. Rami, ut in *Visco*, nodis inserti, erecti. Folia opposita,  $1\frac{1}{2}$ -2 uncialiá, petiolo 3 lineari, ovato-elliptica, vel alia ovata, basi acuta, apice in brevem cuspidem obtusam producta vel etiam rotundata, integerrima, glabra, coriacea, subtus pallidiora, venosa; venis margine arcu iunctis, axillis venularum impressis. Flores e dichotomia cymoso-glomerati, numerosi. Pedunculus communis brevissimus, vix lineam longus, bi-trifidus, ramis brevissimis incrassatis, apice cicatricibus pedicellorum delapsorum bracteolisque minutis squamiformibus exasperatis. Pedicelli 4-5 lineares, nudi, glabri. Calix 5-fidus, laciniis brevissimis ovatis obtusis. Corolla albida, tubo 3 lineas longo angulato glabro, superne parum inflato; limbi lacinae lanceolato-attenuatae, obliquae; denticuli quinque minuti in fauce. Nectarium: squamae 5 erectae, truncatae, discretae. Antherae infra faucem sessiles, erectae, sagittatae, apice subaristatae, stigmati agglutinatae. Germen duplex, strigosum. Stylus filiformis; stigma integrum, incrassatum et apice truncato-subulatum.

Animadv. 1. *T. coriacea* Link differt. cymae pedunculo  $1\frac{1}{2}$  pollicari, flore unciali. — *T. flavescens*

R. et Sch. S. Veg. Vol. IV. p. 789 haud procul ab ista abesse videtur.

Animadv. 2. Anne haec nostra species cum reliquis Brasiliensibus, a Cel. Linkio descriptis, proprium genus censenda? Caulis furcatus, flores e dichotomia prodeuntes, neque vero ex axillis foliorum, stipulae deficientes, stigma integrum! neque bifidum, quae notae his cunctis communes sunt, sententiam fortiter tuentur.

Ad flumen *Ilhéos* et in viis urbis St. Petri d'Alcantara sub finem Decembris 1816.

### *Hancornia speciosa* Gomez. \*)

H. caule arborescente, foliis coriaceis ellipticis obtuse cuspidatis, pedunculis terminalibus subtrifloris.

#### \*) Character naturalis:

Cal. 5-partitus, minimus, laciniis concavis erectis obtusiusculis, persistens.

Cor. 1 - petala, hypocrateriformis; tubus pollicaris, inferne cylindricus, superne ventricosior, intus pilosus; limbus patentissimus, 5 - partitus, laciniis ovatis acutis tubo ter brevioribus.

Stam. Fil: 5. linearia, brevissima, pilosa, tubo corollino intra ventrem inserta. Antherae oblongae, acutiusculae, conniventes, in tubi ventre reconditae.

Germen subrotundum, superum; stylus erectus, filiformis; stigma bifidum, cylindro medio coarctato insidens.

Bacca subrotunda, (saepius 1 — 2 unc diamet.) apice mammillata, 1-locularis, polysperma, (sem. 6 — 18.) Semina ovata, depressiuscula, ab altera facie macula flava, qua pulpae maxime adhaerent. Tegumentum membranaceum, rufum. Albumen album, durum. Embryo erectus, dicotyledoneus, centralis; cotyledones subovatae; radícula brevissima, in basi albuminis recondita.

Affinis est *Ambelaniis* et *Pacuriis* Aub., nec non *Vaheis* Lam.; ab illis tamen differt, quippe quae nec corollis omnino contortis, nec stigmatibus ovato-capitato orbiculoque insidente, nec bacca pyriformi, nec capsula etc. gaudeant, ab his vero, quarum descriptionem adhuc non tradidit Lamarckius, et characteres essentialia generum praetermisit in Conspectu

Syn. *Hancornia speciosa* Gomez. Act. Acad. Olisip. 1812. p. 51. c. ic. — *Mangaiba* Piso Med. Bras. p. 76. — *Mangabiba* et *Mangaiba* Brasiliensibus Marcgr. Bras. p. 122. (icon satis bona, descriptio elegantissima!) — *Mangaba* Pharmac. Tubalens. p. 250.

Descr. Arbor altitudine cerasi, ramis teretiusculis articulatis superne subancipitibus glabris, cortice ruguloso cinereo lactescente indutis.

Folia opposita, sesquipollicaria, patentia, petiolata, elliptica, in apicem obtusum producta, basi acuta, sursum paulo latiora, integerrima, glabra, rigida, coriacea, transversis venis striata, subtus pallidiora. Pedunculus terminalis, duas lineas longus, 3 - 4 florus, floribus subumbellatis, pedicellis lineam longis angulatis. Calicis lacinae ovatae, ciliatae. Corolla circiter pollicaris, tubo gracili; limbo diametri floris Jasmini officinalis, laciniis oblongis obliquis tubo triplo brevioribus.

---

Generum, differt etiam, quantum per iconem t. 167. divinare licet, siquidem his corollarum tubus ad basin amplior, limbus contortus, germen sulcatum et torosum etc.

Baccae maturae flavescentes et, qua soli obversae fuerunt, flavae rubroque maculatae, odore non ingrato atque sapore dulci subamaro et nonnihil adstringente, caeterum gratissimo; esculentae igitur sunt et licet abunde manducentur, innocuae, ut tradunt Piso Marcgraviusque, mea suffragante etiam aliquantula experientia. Animadvertere oportet, hos fructus nunquam maturescere in arbore; cum decidunt in terram, aut ab arbore decerpuntur, duri sunt et lacte turgent viscoso; elapsis tamen aliquot diebus adeo molles evadunt, ut in ore fere liquescant. Dum adhuc duri sunt, saccharo condiuntur, ut secundis mensis apponantur; istiusmodi etiam in Europam mittuntur. Lac viscosum, quod tam e caesis baccis immaturis, quam e sauciato arboris cortice manat, cogitur in gummi elasticum, simile eius, quod in Europam mittitur e *Parà*, praeterquam quod minori, uti mihi visum est, donetur elasticitate.

Habitat in Provinciis Brasiliae septentrionalibus, Gomez l. c.

Tubus intus pubescens. Antherae in medio tubo subsessiles, ovatae, biloculares, apice longe subulatae et tortae. Stylus ad antheras usque elatus, apice in cupulam obconicam margine prominente cinctam incrassatus, cui insidet stigma ovatum, obtusum, basi involucreatum.

Fructus, (*Mangaba* indigenis appellatur,) Bacca unilocularis, oligosperma, pyriformis, magnitudine pruni maioris vel ovi gallinacei, pulpa molli deliquescente, seminibus 5 - 6 compressis. \*) a M.

Ad viam Felisbertiam mense Decembris 1816.

Adnot. Est alia *Hancorniae* species, quam pubescentem appellamus et ita distinguimus: *H. pubescens*, caule arborescente, foliis subcoriaceis oblongis obtuse cuspidatis, cymis terminalibus sessilibus dichotomis.

Differt a praecedente: foliis angustioribus longius cuspidatis, cuspidate obtusiusculo, minus coriaceis venisque lateralibus non integris strictis, sed ramulosis tenerioribus, transversis tamen; pubescentia ramorum et foliorum; floribus duplo maioribus, tubo breviori instructis et in cymas terminales multifloras collectis. Fructus non minus grati saporis his tribuitur ab incolis. Habitat in Campis Capitaniae de Goyaz. a M.

Adnot. Germen, in his prima aetate bipartibile, indicio est affinitati cum reliquis *Apocynis*.

## S a p o t e a e.

*Manglilla brasiliensis* N. et M.

*M.* foliis ellipticis, basi cuneatis parce venosis membranaceis, floribus lateralibus pedunculatis aggregatis.

---

\*) Tanta suavitate gulae lenocinatur, tanta saporis est praestantia, ut haud sciam, an venustior aut gratiores America producat, Piso l. c.

Descr. Pedes quinque alta. Rami geniculati atque nodosi, cortice fusco laevi. Tubus medullaris fistulosus, nequaquam ergo structura anatomica *Scleroxyli* Willd., licet maxime conveniat florum fructusque structura essentialis.

Folia palmaria, alterna, tenuia, elliptica, sursum et basi attenuata, neque vero acuta, integerrima, glabra, supra subtiliter punctata, venarum ramis paucis patentibus arcuatis subsimplicibus, subtus pallidiora; petiolo brevi submarginato. Flores, in fasciculis breviter pedunculatis, quaterni ad octoni, e callis in foliorum axillis exorti, albidi, parvi; calice breviter quinqueidentato; corolla rotata quinquepartita. Stamina quinque, cum laciniis corollae alternantia, hisce paullo breviora; filamenta subulata, antheris oblongis aliquanto breviora. Pistillum cylindricum, staminum longitudine; stigma capitatum. Fructus monospermus.

Circa viam Felisberti, Centurionis, Decembri 1816.

Obs. An potius *Lucumae* generis?

## A r d i' s i a c e a e.

### *Wallenia angustifolia* N. et M.

*W.* foliis lanceolatis obtusiusculis, paniculis lateralibus terminalibusque.

Obs. Differt a *W. laurifolia* Sw. ramis crebris, iunioribus fere ancipitibus; foliis angustioribus  $1\frac{1}{2}$  pollicaribus tenuioribus, apice attenuatis quidem, sed ipso apice obtusatis; paniculis axillaribus terminalibusque, illis folio suo brevioribus. — Pedunculus communis angulatus, nudus, ramis patentibus, floribus in apice subfasciculatis. Calix et corolla alba, punctis resinosis rubicundis adspersa; corolla rotata, laciniis reflexis oblongis. Antherae erectae, lanceolatae, apice poro gemino,

ut in Aquartia, dehiscentes, luteae. Stylus filiformis, staminibus longior, attenuatus, acutus, deflexus, ut in Aquartia. Bacca monosperma, neque in germine plura adsunt ovula.

Ad ripas fluminis *Ilhéos* et ad vicum *P. da Caxuera* sub finem Decembris 1816.

## Styracineae Rich.

### *Styrax ferrugineum* N. et M.

Syn. *Tremanthus ferruginea* Pers. Syn. 1. p. 467. *Strigilia racemosa* Cav. Diss. VII. p. 353. t. 201. Willd. Sp. II. p. 551. *Foveolaria ferruginea* R. et. Pav. Syst. Veg. Fl. Per. p. 99.

Obs. De synonymia adeas Humb. et Kunth Nov. Gen. et Sp. pl. III. p. 205. — Setae stellatae etiam in antheris *Styracis* officinalis reperiuntur. Fructus utrique generi est Drupa, e germine triloculari abortu partium mono-aut disperma. Restant puncta impressa petalis, calyci, ipsisque foliis, quae si distinguere sola genus a genere existimes, saltem *Foveolariam* hanc ferrugineam *Styraci* iungi necesse esset.

Arbuscula est 5-6 pedalis, ramosissima, superne ferrugineo-tomentosa. Folia elliptica, in acumen obtusum producta, 1 1/2 uncialia, coriacea, rigida, supra glabra, subtus maxime reticulata, tomentosa, pilis stellatis, aliis albidis brevissimis densissimis, aliis in venis sparsis ferrugineis. Racemi axillares, 4-10 flori, subsecundi, uti pedicelli, calices et petala extus albo-pulverulento-tomentosi. Filamenta 10, basi intus barba densa strigosa praedita. Corolla alba.

Ad *Valos* in Campo generali.

Adn. *Styrax tomentosum* H. et K. l. c. nisi arbor procera foliis acutis esse tradatur, nostri synonymon poneremus.

(Quae restant, proximo Volumini servantur.)



